

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Stadtgebiet...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition: Johanneßgasse 6.

Die Expedition ist Wochenentags ununterbrochen...

Filialen:

Cette Menn's Carlin. (Alfred Gohm), Universitätsstraße 3 (Postamt), Pauls Hof, Rathschloßstr. 14, part. und Königplatz 7.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeitzeile 20 Pfg. Reklamen unter dem Redactionstisch...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung...

Annahmefluss für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Mittwochs 10 Uhr. Abend-Ausgabe: Mittwochs 10 Uhr. Bei den Filialen und Kanalkonten...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Nr. 52.

Samstag den 30. Januar 1898.

92. Jahrgang.

Aus der Woche.

Waren zum Geburtstag des Kaisers andere Veranlassungen als sonst nicht getroffen, so ließ sich doch wohl erkennen, daß der Tagesstimmung ein gewisses Feierlichkeitsgefühl beigemischt war...

Zum Wachen der Aufsicht in Deutschland haben ohne Frage die mannigfachen Verhältnisse, die der Staatssecretar des auswärtigen Amtes in der Budgetcommission des Reichstages abgab, nicht wenig beigetragen.

den Namen des ehemaligen französischen Hauptmanns in die Erörterungen eines Ausschusses der deutschen Volkswirtschaft...

Zachlich wichtiger als die nachhergehende Wiederholung einer älteren Abfertigung war die Aufhebung des Herrn v. Hilson, daß in Prag ein deutsches Consulat errichtet werden wird.

Während das Bureau des Reichstags nicht vom Frieden kommt und auch die Budgetcommission — vielleicht um nicht zu früh beim Marine-Gesetz anzulangen — sich nicht damit beizusetzen die Arbeiten der Commission für die Militärfürsorge...

Verlage zugerechnet, muß man doch sagen, daß die Commission mehr Zurückhaltung beobachten und etwas weniger Principienreiterei treiben könnte.

Das Urtheil in dem Majestätsbeleidigungsproceß gegen den „Kladderadatsch“, der zwei Tage vor dem Geburtstag des Kaisers nicht gerade freundliche Äußerungen ergoß...

Der Reichsbote“ schreibt über den Proceß: „Vorläufig hat der Reichsbote“ schreibt über den Proceß: „Vorläufig hat der Reichsbote“ schreibt über den Proceß: „Vorläufig hat der Reichsbote“...

Eingabe des Börsenvereins-Vorstandes an den Reichstag

zu dem Antrag Krenberg, Orber und Genossen auf Abänderung und Ergänzung des Strafgesetzbuchs.

Dem hohen Reichstag beehrt sich der unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig als der berechnete Vertreter der Interessen des gesammten deutschen Buch- und Kunsthandels beglückwünscht...

Er hat dies schon früher darüber bezeugt, daß er in § 8 seiner Satzungen die ausdrückliche Bestimmung aufgenommen hat, daß die Mitgliedschaft eines Mitgliedes...

Man erklärt als unzulässig im Sinne des § 184: „Schriftwerke und Darstellungen, die abdrucken unzulässig sind, d. h. bei denen offensichtlich der Hauptzweck oder der einzige Zweck ist, auf die geschlechtliche Sinnlichkeit einzurichten.“

Feuilleton.

„Was ist Kunst?“

Aus Graf Tolstoi's Abhandlung.

Der berühmte russische Romanist Graf Leo Tolstoi hat sich bei seiner ganz eigenartigen Weltanschauung, die ihn den Meinungen des „unberühnten Weisen von Tasnaja Woljana“ eintragen hat, auch veranlaßt gefühlt, eine Reihe von Betrachtungen auf metaphysischen, pädagogischen und philantropischen Gebieten zu veröffentlichen.

Im ersten Capitel sucht Tolstoi zu erweisen, daß eine enorme Menge von Geld und Menschenleben zur Befriedigung der Forderungen der Kunst geopfert wird. Man sehe sich doch nur die Zeitungen an. Hoff in jeder Zeitungsummer sieht man auf eine Beschreibung der einen oder anderen Ausstellung, eines einzelnen Bildes, auf Berichte über erscheinende neue Bücher künstlerischen Inhalts mit Gedichten, Romanen und Dramen.

so schließt Tolstoi diesen Passus, der letzten Frage geweiht, wie beim Abblenden von Frachten ein Arbeiter den anderen zuschimpft, aber wie beim Durchfahren der Dorfstraße die Arbeiter maltreatirt, weil sie das Heu nicht ordentlich aufgeladen; mit diesem großen Benehmen könne man sich allerdings veröhnen, weil es im Dienst einer wirklich nützlichen und wichtigen Sache geschieht.

Die gemeinliche Antwort jeder Geistesart auf die Frage, was Kunst ist, daß sie nämlich diejenige Thätigkeit sei, welche Schönheit in die Erziehung bringt, veranlaßt Tolstoi im dritten Capitel zu der Untersuchung, was denn eigentlich Schönheit sei.

Die gemeinliche Antwort jeder Geistesart auf die Frage, was Kunst ist, daß sie nämlich diejenige Thätigkeit sei, welche Schönheit in die Erziehung bringt, veranlaßt Tolstoi im dritten Capitel zu der Untersuchung, was denn eigentlich Schönheit sei.

Das Wesen der Schönheit wird bald in ihrer Zweckmäßigkeit, bald in der Symmetrie, bald in der Anmut, bald in der Harmonie der Theile, bald in der Einheit des Mannigfaltigen gesucht. Sieht man jedoch von diesen ungenauen, den Begriff der Kunst nicht völlig bedingenden Definitionen der Schönheit ab, so können, wie Tolstoi im vierten Capitel folgert, alle ästhetischen Definitionen der Schönheit auf zwei Grundbegriffe zurückgeführt werden: die erste, daß die Schönheit etwas für sich Selbst ist, eine der Erscheinungen des objectiv Vollkommenen, der Idee des Geistes, des Willens, Gottes; und die zweite, daß die Schönheit ein gewisser, von uns empfundener Genuß ist, der persönlichen Ruhe nicht zum Zweck hat.

Im fünften und letzten Capitel versucht Tolstoi selbst eine Definition des Kunstbegriffes zu geben. Er glaubt die Frage: „Was ist Kunst?“ am leichtesten und guttenschnellsten dadurch beantworten zu können, daß er bei der Untersuchung den die ganze Sache verzerrenden Begriff der Schönheit außer Betracht läßt. Die Kunst, so meint Tolstoi, ist ein Werk, das man vor allen Dingen nicht als Zweckmittel betrachtet, sondern nur in ihr die der Bedingungen des menschlichen Lebens leben, d. h. ein Werk, das man durch die Menschen untereinander, die durch das Wort ein Mensch dem anderen seine Gedanken und Erfahrungen mittheilt, so theilt sie durch die Kunst die Menschen ihre Empfindungen und Gefühle mit.

Menschen von diesen Gefühlen angefaßt werden und sie ebenfalls empfinden. Alle Gefühle, die schmerzhaft und flüchtig, die guten und die schlechten Mitten den Gegenstand der Kunst, sobald sie sich dem Hörer, dem Leser oder Zuschauer mittheilen. Das Gefühl der Selbstüberzeugung und der Ergebenheit in sein Schicksal oder in Gott, welches im Drama dargestellt ist, oder das Gefühl des Entschlusses der sich Lebenden, welches im Roman beschrieben wird, oder das Gefühl der Wollust, auf einem Bilde dargestellt, oder das Gefühl von Frohsinn, welches durch einen freierlichen March in der Musik mitgetheilt wird, oder der Lustigkeit, durch den Tanz hervorgerufen, oder das Gefühl der Stille, welches durch eine Abendlandschaft oder durch ein einschlummerndes Lied hervorgerufen wird — das Alles ist Kunst.

Frühe den Menschen die Fähigkeit, sich durch Kunst anzunehmen, so wären dieselben noch weit ungeliebter und vertriebler, als wenn ihnen die Fähigkeit abginge, durch Worte ihre Gedanken verständlich zu machen. Aus diesem Grunde ist die Thätigkeit der Kunst wichtig und notwendig. Man darf allerdings, so schließt Tolstoi das fünfte Capitel, unter Kunst nicht alles das verstehen, was man in Theatern, Concerten, in Museen und auf Ausstellungen, in Romanen, Gedichten zu sehen, hören und lesen bekommt, sondern — und das zeigt einen gewissen Idealismus des sonst pessimistisch gestimmten Philosophen in der Betrachtung des menschlichen Daseins — das ganze Menschentum ist von Erzeugnissen der Kunst erfüllt.

Eigentlich sind diese kunstphilosophischen Betrachtungen des berühmten Russen, insofern als er das Wesen der Kunst nicht rein über, sondern in einer gewissen praktischen Beziehung zu der ganzen Culturwelt und jedes Einzelnen betrachtet. Sie bilden einen neuen Beweis für den ethischen Philanthropismus, geradezu idealen Kern, den man in des Grafen Tolstoi sonstigen Schriften nicht so leicht herauszufinden vermochte.

B. Gauerberg.

noch hoch geeignet sind, wissenschaftlichen oder künstlerischen Studien zu dienen, wenn sie durch die Art ihrer Verbreitung durch den Buch- und Kunsthandel in Breite geleitet werden, die an der wissenschaftlichen oder künstlerischen Bedeutung des Werkes wenig oder kein Interesse nehmen, denen es vielmehr ausschließlich oder doch hauptsächlich darauf ankommt, denjenigen interessanten Theil kennen zu lernen und sich durch geschichtliche Aufregung zu verschaffen.

Weiter sind unzüchtig selbstherrlich alle die Schriften und Darstellungen, die unmittelbar der Verbreitung der Sittenverbesserung dienen. In diesem Sinne hat man früher überwiegend die Bedeutung des Wortes unzüchtig in § 184 aufgefaßt, und es kann kein Bedenken dagegen bestehen, daß Verbreitung und Ausbreitung von in diesem Sinne unzüchtigen Schriften und Abbildungen unter Strafe gestellt bleibt.

Auch die Verschärfung der angeordneten Strafe insbesondere für den Fall, daß solche Schriften und Darstellungen gewerblich verbreitet oder ausgestellt werden, erscheint durch das Wohlwollen, wenn auch für den Buchhändler, bei dem man die Gewerbmäßigkeit sicher fest anzunehmen wird, damit eine schwere Gefahr geschaffen wird.

Ähnliche Bedenken richten sich daher auch weniger gegen die Fassung des § 184 im Entwurf der Herren Abgeordneten Prinzen von Arenberg und Weissen als gegen die Bestimmungen in § 184a. Wie sich vollständig damit einverstanden, daß unzüchtige Schriften und Abbildungen nicht in den Schaufenstern oder sonst allgemein zugänglichen Orten ausgestellt werden dürfen.

Wenn nun aber der § 184a auch das Anstellen von Schriften und Abbildungen, die nicht unzüchtig, sondern nur durch grobe Unanständigkeit oder Scham- und Sittlichkeitsgefühl zu verurteilen geeignet sind, unter Strafe stellt, so glaubt man, daß dadurch der ehrenhafte Buchhändler gefährdet wird, ohne daß durch die neue Bestimmung der verschärfte Zweck erreicht würde.

Die Frage, ob eine nicht unzüchtige Schrift als grob unanständig und als das Sittlichkeits- und Schamgefühl verletzend angesehen werden kann, wird sich nicht mit auch nur einigermaßen geübter Sicherheit beantworten lassen.

Je nach dem subjektiven Ermessen des jeweilig erkennenden Richters, je nach seiner Stellung zu den Sittlichkeitsbestimmungen im Allgemeinen, je nach seiner mehr oder weniger eingehenden Auffassung, je nach seiner größeren oder geringeren Fähigkeit, den wissenschaftlichen oder künstlerischen Werth eines Werkes, seines vollständiglichen Humors oder seine durch drastische Darstellung bildende, belehrende und erzieherische Tendenz zu erkennen, wird dasselbe Werk in dem einen Fall als grob unanständig und geiznet, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl zu verletzen, angesehen und unter Strafe gestellt, das andere Mal als vollständig unbedenklich zugelassen werden.

Wollte man aber die Entscheidung der Frage, ob eine Darstellung oder ein Schriftstück unter die Strafbestimmung des neuen § 184a fällt, etwa gar davon abhängig machen, ob Jemand aus dem Publicum hervorgeht, daraus nimmt, ähnlich wie es jetzt § 183 vorliegt, so würde man zu noch unüberwindlichen Schwierigkeiten kommen.

Wir halten deshalb dafür, daß man die Grenze erst einzigermaßen präzis zieht, daß man den Begriff für das, was verboten und unter Strafe gestellt werden soll, erst genau feststellen muß, um nicht bei dem Bestreben, einen Uebelstand zu beseitigen, auch dem Guten des Bösen zu entziehen. Wir meinen, daß es Niemand entgehen kann, daß die Fassung des neuen § 184a viel zu unbestimmt und wehrbar ist.

Wir fürchten, daß damit eine neuer Gefährdungsmaßnahmen geschaffen würde, unter die schließlich vieles in der Praxis summiert werden könnte, was die Antragsteller überhaupt nicht haben treffen wollen, und so bitten wir:

der beantragten Gesetzesänderung so lange die Zustimmung zu verweigern, als nicht eine Fassung gefunden werden kann, die geeignet ist, zu verhindern, daß durch das neue Gesetz die Fortentwicklung des Buch- und Kunsthandels und damit zugleich die Fortentwicklung der Kunst und Wissenschaft, der der Buch- und Kunsthandel dient, verhindert wird.

Leipzig, den 20. Januar 1895.  
In vorzüglicher Hochachtung  
Der Vorstand  
des Vereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.  
Carl Engelhorn-Stuttgart, I. Buchbinder, Johannes Steinhilber-L. E. II. Buchbinder, Wilhelm Lohrer-Klein a. Rd., I. Buchbinder, Emanuel Reinold-Weißig, II. Buchbinder, Otto Hasenbräu-Leipzig, I. Buchbinder, Wilhelm Müller-Wien, II. Buchbinder.

Deutsches Reich.

Leipzig, 29. Januar. In einer gestern Abend hier abgehaltenen Sitzung genehmigte der Gesamtvorstand des national-liberalen Vereins für das Königreich Sachsen gegen eine Stimme die Erklärung in Betreff des Carrels, welche unter dem 18. d. M. der Vorlesung gemäß einstimmigen Beschlusse der hiesigen Vorstandsbildung im Zusammenhang mit den beiden dem Senatspräsidenten angehörigen Mitgliedern erlassen hatte. Zugleich wurde ausdrücklich das einschlägige Verfahren im Hinblick auf den mit der Erklärung übereinstimmenden einstimmigen Beschlusse des Vorstandes und der Vorstandsfraction vom 10. November d. J. und auf die Dringlichkeit der Sache als richtig und letztendlich anerkannt. Damit entfallen die von der „Dresdener Zeitung“ hinsichtlich im Parteinteresse verbreiteten Meldungen, die behaupteten, daß vorübergehend von Einbruch hervorgerufen sein könnten, als ob die vom jüngeren Vorstand erlassene Erklärung zu Unrecht erfolgt sei.

Berlin, 29. Januar. Im Jahre 1897 sind 60 Generale der preussischen Armee zur Disposition gestellt worden, darunter 1 Generaloberst (Fhr. v. Pod., Oberbefehlshaber in den Marken), 3 Generale der Infanterie (v. Seekt, commandirender General des V. Armeecorps, v. Goltz, Chef des Ingenieur- und Pioniercorps, v. Winterfeldt, commandirender General des Gardecorps), 2 Generale der Cavalie (v. Peypiger, Gouverneur von Köln, und v. Hänisch, commandirender General des IV. Armeecorps), 12 General-Adjutanten und 42 General-Majore. Der Rest des sind 4 Generale der Infanterie (Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin, Prinz Wilhelm von Baden, Prinz von Schöenburg-Waldenburg und Herzog von West), und zwei General-Majore. Durch diese Verabschiedungen und Todesfälle sind im Ganzen frei geworden 3 Armeecorps, 15 Divisionen, 1 Infanterie-Brigade, 19 Infanterie-Brigaden, 12 Cavallerie-Brigaden, 4 Feldartillerie-Brigaden, 1 Fußartillerie-Brigade, die Generalinspektion des Ingenieur- und Pioniercorps, 1 Pionierinspektion, die Inspektion der Technischen Institute, 1 Gouvernament und 4 Commandanturen. Einem abgehenden General-Adjutanten ist der Charakter als General der Infanterie, 14 Generalmajoren ist beim Abgang der Charakter als General-Adjutant verliehen. Außerdem sind noch 4 Regimentscommandanten mit dem Charakter als Generalmajor zur Disposition gestellt. Dem Übertritt von 64 Generalen in den Ruhestand tritt ein Abgang von 61 zur Disposition stehenden Generalen durch Tod gegenüber, so daß sich die Zahl der im Ruhestand lebenden Generale um 22 erhöht hat. Außerdem sind 13 Generale der Infanterie, Cavalie und Artillerie, 2 D., 12 General-Adjutanten, 2 D. und 16 Generalmajore, 2 D., (Voll. J.)

Berlin, 29. Januar. Die Bewegung zur Verbesserung des Sittenpolizeiwesens hat einen ersten Erfolg erlangt. Es wird jetzt die Antwort des Polizeipräsidenten auf eine Eingabe des Vereins „Jugendhaus“ beinahe, in der zunächst die Bitte um Anstellung von Polizeicommissaren und Herzinnen abschlägig beschieden wird, in der es dann aber heißt:

„Demnach habe ich aus diesem Verlesenen (Holl. Kopsen) Beschlusse genehmigt, sämtliche Vereine heranzuziehen anzuweisen, daß sie alle weiblichen, nicht unter förmlicher Controle stehenden Personen, welche auf die Denunciation einer Privatperson wegen angeblicher Verwundung zur Wache führt werden müssen, unter allen Umständen nach Aufnahme einer Beobachtung sofort wieder entlassen und dieselben niemals zum Polizeidienstgebäude einführen.“

Diese Anordnung ist als zweckmäßig zur Verhütung (schwerer, ehrenrührender Mißgriffe anzuerkennen. Doch geschieht mit ihr allein noch nicht genug; es müßte auch, wie die „Nat.“ „Jg.“ betont, durch eine scharfe und streng beobachtete Weisung dafür gesorgt werden, daß überhaupt nicht erst solche grundlose Verhaftungen in Argerniß erregender Weise vorgenommen werden. Im Uebrigen würde sich die Befolgung der jetzt angeordneten Praxis (sofortiger Entlassung) auch in solchen Fällen empfehlen, wo die Verhaftung ohne Denunciation eines Dritten, aus eigener Initiative des Beamten erfolgt ist, der Verdacht gewerblichiger Missethat gegen die Ehefrau oder nicht gerechtfertigt ist.

Y. Berlin, 29. Januar. (Telegramm.) Das Kaiserpaar nahm gestern um 6 Uhr an einer Familientafel bei dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen Theil. Dann besuchte der Kaiser die Vorstellung von Lassis „Verzagtes“ im Schauspielhaus, begab sich hernach zu dem kaiserlichen Gesandten Dr. Grafen von Holnstein und Bergau und geleitete von dort aus den König von Sachsen nach dem Anhalter Bahnhof. Heute morgen hörte er von 9 Uhr ab die Vorträge des Obersten Generalstabes und des Obersten des Militär-Kabinetts. Denselben Abend findet im Schloß ein kleiner Hofball statt. — Prinz Albrecht von Preußen reiste heute Mittag nach Braunschweig ab.

Berlin, 29. Januar. (Telegramm.) Der Reichskanzler, Graf v. Bismarck, wird dem Kaiser Mittag den Bericht des Reichstages in dessen Auswärtigen Angelegenheiten.

Berlin, 29. Januar. (Telegramm.) Das Staatsministerium trat heute Nachmittag 2 Uhr unter dem Voritze des Reichskanzlers in einer Sitzung zusammen.

C. H. Berlin, 29. Januar. (Privattelegramm.) Die Nachricht der Witter von einem erneuten Zusammenstoß zwischen China und der Befugnisbefugnisse von Kiao-tschow ist vollständig erlogen. (Wiederholt.)

B. Berlin, 29. Januar. (Privattelegramm.) Die Einigungsverhandlungen in Sachen des Schindlerstreiks wurden heute dem dem Gewerbeamt eröffnet. Der Vorsitz über den Arbeiter, Schindler und Weber, schiedete den Fortgang der Sache. Er berief sich darauf, daß eine Arbeitsvertragsung nur anerkannt werden könnte, die von beiden Theilen unterzeichnet ist. Hauptamt Schindler erklärte, falls über den Arbeitsvertrag des Fabrikantenverbandes verhandelt werden sollte, seien die Arbeiter entgegen, den Saal zu verlassen. Das Arbeiterforum des Nachweises in der überliegenden Form und Vertheilung der Arbeitsverträge eine keine unannehmliche Forderung der Fabrikanten. Die Fabrikanten hätten durch wiederholte Verhandlungen über die Arbeitsverträge ihre Friedenstheorie bekräftigt. Die Vertreter der Fabrikanten erklärten sich dem Weiteren principiell mit der unannehmlichen Arbeitsverträge einverstanden und wollen sich hinsichtlich der Punkte dem Spruche des Reichs-Richters. Beide Theile haben wiederholt hervorgehoben, daß man keinen „launen Frieden“ wolle, sondern eine wirkliche Einigung.

Die „N. N.“ wird von hier gemeldet: Die Verhandlungen zwischen Deutschland und England über die Abgrenzung des Salagagebietes werden sich voraussichtlich in die Länge ziehen, da es bisher nicht möglich gewesen ist, sich auch nur über ein grundlegendes Programm zu einigen. Jedenfalls wird die deutsche Regierung von dem Standpunkt ausgehen, daß England nicht allein im Besitz von Salaga bleibt.

Aus dem Kultusministerium ist „Im Auftrage des Reichs“ an sämtliche königliche Regierungen unter dem 17. Januar der nachstehende, in der „N. N.“ veröffentlichte Circular-Erlass ergangen:

Die Königl. Regierung veranlasse ich, so schnell wie möglich die Höhe der von den katholischen (nicht altkatholischen) Einwohnern des bayerischen Staates auszubehaltenden Staats-Einkommen für das nächste Jahr (Jahresbeginn der Rechnungslegung für 1. April 1897) festzusetzen und mir in einer Summe anzugeben. Von einer Höhe der bei den katholischen Geistlichen oder Gelehrten-Ergänzen ist dabei abzuziehen. Es kommt mir nicht darauf an, zu erörtern, welche Steuererträge auf die einzelnen katholischen Kirchenbezirke entfallen, sondern nur darauf, den Gesamtbeitrag der von den Katholiken zu zahlenden Gesamt-Einkommen festzustellen.

Die „N. N.“ veranlaßt, daß das zu sammelnde Material bei der Erörterung der kirchlichen Paritäts-Verschwerden im Abgeordnetenhaus Verwendung finden solle.

Die „Pharmaceutische Zeitung“ erklärt, daß sämtliche preussischen Apotheker durch die Regierung-Verordnung die Abkündigung der Apotheken, wie sie vom Ministerium geplant seien, zur Meinungäußerung unterbreitet werden sollen. Das Fachorgan spricht von einem Anlauf der Apotheken mittels 4-prozentiger Papiere, wovon 3 Proc. für Verrentung und 1 Proc. für Amortisation gerechnet werden sollen. In einem Zeitraum von 50 Jahren soll Alles abgezahlt sein. Die „Pharm.“ fügt hinzu, daß ihre Mittheilung vollkommen zuverlässig sei.

Wir haben bereits gemeldet, daß der Kaiser den Generalcomité für die deutsche evangelische Generalconvention in Wrochslawitz eine einstimmige Genehmigung von 6000 A. bewilligt hat. Diese Generalconvention habe unter dem Protectorate des Königs Berlin von Preußen. Das Generalcomité hat, der „Nat.“ „Jg.“ zufolge, an der Spitze sechs Mitglieder eingesetzt, auf welchen Generalmajoren oder Brigadegenerale, indem sie sowohl an Land als auch auf dem deutschen See die Oberbefehlshaber oder auch sonst mit den besten Soldaten direct in holländischen Werken treten. Auf diesen Stellen sind außer dem Generalmajore und Brigadegenerale eingesetzt. Nach dem letzten Berichte des Generalcomité belief sich die Zahl der Soldaten, welche die Dienste befordern, auf nahezu 7000; 1000 Gölde bestanden in den Händen, ungefähr 11 000 Gölde vertheilt in den Regiments und 20 000 A. Soldaten waren durch Vermittlung der Missionare von den Soldaten in die Heimat geschickt. Die Arbeit der Missionare nimmt nicht nur den Schiffen, sondern auch den jahresweisen unter holländischer Führung stehenden Soldaten zu.

Schon wieder klagt der „Vorwärts“: „Gefellige Vereine haben wiederholt die „Vocalisten“ der Arbeiter einfließen ignoriert. Namentlich sind wir gewungen, darauf hinzuweisen, daß in nächster Zeit die Klubs „Columbus“ und „Wedding“, der erstere im Stahlwerke „Eiseler“, Chausseestraße 88, der letztere im Rocale von Sachsen, Wilsenerstraße 136, ihre Wahlen abhalten werden. Beide Clubs werden zu Arbeiterversammlungen nicht herangezogen.“ — Einmal schlußlich!

Wiesbaden, 28. Januar. Die Hanseatische Versicherungsanstalt will schon der von ihr vor etwa einem halben Jahre bei Amdersberg errichteten Heilstätte für Lungenerkrankte noch eine zweite dergleichen Heilstätte im Harz errichten, die ausschließlich zur Aufnahme weiblicher Kranken bestimmt sein soll.

Wiesbaden, 27. Januar. Auf dem Festcomité zu Kaisers Geburtstag wurde der deutschen Studentenenschaft in Prag ein Telegramm geschickt, das ihr die Sympathie der hiesigen Studentenchaft ausdrückt.

Dem Reichert, 28. Januar. Die „Rheinische Volksstimme“, das Organ des Grafen von und das nichtoffizielle

Organ des Rheinischen Bauervereins“, hat in ihrem Kampf gegen die Margarine eine neue Niederlage erlitten. Am 1. Mai vorigen Jahres hatte die „Rheinische Volksstimme“ unter der Ueberschrift „Wie Margarine hergestellt wird“, behauptet, ein von dem früheren Apotheker Dr. Grounan niederschriebenes Margarinerecept geliefertes Confect für Margarine sei arsenhaltig und führe, in Margarine selbst nur in kleinen Mengen genossen, zu einer chronischen Arsenvergiftung. Auf diese Behauptung hin wurde Dr. Grounan gegen die „Rheinische Volksstimme“ klagen, das Verfahren konnte jedoch nicht durchgeführt werden, weil die Staatsanwaltschaft zu Gese auf Grund des Artikels der „Rheinischen Volksstimme“ gegen Dr. Grounan die Verurteilung einleitete. Diese hat nun die völlige Grundlosigkeit der Behauptungen ergeben; das Verfahren gegen Dr. Grounan wurde daher eingestellt. Die Klage gegen den Secretair des „Rheinischen Bauervereins“, Schreiner, welcher die Nummer der „Rheinischen Volksstimme“ vom 1. Mai 1897 verantwortlich gezeichnet hatte, weil der damalige verantwortliche Redacteur des Blattes, Bauer, den Artikel gegen die Margarine mit seinem Namen nicht bedekt wollte, wird jetzt zum Austrag gebracht werden. (N. N.)

Wiesbaden, 28. Januar. Am Mittwoch fand vor dem Amtsgericht Rheins Verhandlung in der Verleumdungsklage Redacteur Schaab gegen Cooperator Ritterschiller in Oberfarnhert statt. Dem Beklagten ist zur Last gelegt, am 21. November 1897 von der Kanzel der Filialkirche zu Hausen vor versammelter Gemeinde mit Bezug auf den Privatkläger sich des Ausdrucks „Schandmüch“ und mit Bezug auf die von diesem redigirte bauerkatholische „Neue freie Volkszeitung“ der Ausdrücke „dieses schlechte, schandvolle, ganz und gar sittenlose Blatt“ bedient zu haben. Die Juroren verurtheilten die Klage, die Cooperator, des Wortes „Schandmüch“ nicht mehr mit Bestimmtheit zu erinnern, behaupten dagegen die gegen die Zeitung gebrauchten Bezeichnungen. Der Beklagte will im Auftrage seiner kirchlichen Vorgesetzten und in Ausführung des ihm als Seelsorger zustehenden Correctionarrechtes gehandelt haben, indem er vor dem Blatte warnte. Uebrigens träte er für die jugendlichen Bezeichnungen den Wahrheitsbeweis an, der angenommen wurde. Der klagende Anwalt hielt die Klage anfecht. Ein Correctionarrecht hätte dem Geistlichen höchstens im Falle des Denen gegenüber zugestanden, von dem er wollte, daß sie Anonymen des Blattes sind, der Wahrheitsbeweis sei unzulässig. Er reichte dem Beklagten nur das Beispiel einer älteren Veröffentlichung als mildernden Umstand an. Das Gericht verurtheilte die Urtheils-publication auf den 1. Februar. (N. N.)

W. Stuttgart, 28. Januar. Durch den Tod des Landesgerichtsdirectors Herrn v. Göttingen (Reichsanwalt) hat der 7. württembergische Reichsanwalt (Herrnberg-Calm-Königsberg-Nagel) seinen Vertreter im Reichstag verloren. Im Hinblick auf die in Württemberg notwendigen allgemeinen Neuwahlen fragt es sich nun, ob nach einer Ersatzwahl vorzuzugewandt werden soll. Im „Schwäbischen Wochenspiegel“ vertritt ein juristischer Mitarbeiter die Ansicht, daß eine Ersatzwahl unter den obwaltenden Verhältnissen weder notwendig, noch zweckmäßig sei. — Die Commission der Abgeordnetenversammlung hat mit 9 gegen 6 Stimmen Art. 3 des Verfassungsentwurfs, nach welchem das Gesetz rückwirkende Kraft auf die im Amte befindlichen Ortsverwalter haben soll, abgelehnt.

Wien, 29. Januar. Kaiser Wilhelm ließ durch die Herren der deutschen Botschaft am Zuge der Kronprinzessin Kubisek einen prachtvollen Kranz niederlegen, dessen Schöße die Widmung trägt: „Einem treuen Freunde. Kaiser Wilhelm II.“ (Wiederholt.)

Prag, 28. Januar. Die im Vorjahre gebildete Abrechnungskommission des Landtages ist für Dienstag neuerdings einberufen worden. — Der Verein „Narodni Obrani“ ist nicht selten Zweigvereine wegen Ueberschreitung seines Wirkungsbereiches von der Staatsverwaltung aufgelöst worden.

Bogen, 29. Januar. Die gelirte Gründungsversammlung des deutschen Volksvereins für Südtirol war maßlos besetzt, sogar die Wahlbezirke Dignatis und Jallingger erschienen zahlreich Vertreter. Aus allen Orten Südtirols folgten Beirathesherzungen. Die Versammlung sprach den deutsch-böhmischen Landtagsabgeordneten Dank, dem Abg. Wolf Anerkennung aus und richtete einen Antrag an den Abstemmerstag. (Voll. Jg.)

Wien, 28. Januar. Die Nachricht über eine von Bulgarien unter den ungarischen Rumänen geführte revolutionäre Bewegung bewahrheitet sich. Die von Pest entsandten Polizeikommissionen in Konstantin, in der letzten Tagen 50 000 Exemplare einer Proclamation, in der die Rumänen aufgefordert werden, daß ungarische Joch abzuschütteln, auch wenn es Blutopfer kosten solle. Die Hausjudungen bei den rumänischen Vötern dauern fort.

Frankfurt.  
Graf Münster.

Paris, 29. Januar. (Privattelegramm.) Die heute vom „Sick“ gebrachte Nachricht, der deutsche Botschafter Graf Münster habe gestern dem Minister des Auswärtigen Hanotaux offiziell die Erklärungen des Staatssecretärs v. Bülow in der Subcommission des Reichstages beghl. der Dreifach-Angelangeheit notificirt, wird von unrichtiger Seite für abentheuerlich erklärt.

Paris, 29. Januar. (Telegramm.) Der deutsche Botschafter Graf Münster begibt sich heute Nachmittag zu einem dreitägigen Aufenthalt nach Cannes. Während seiner Abwesenheit führt der Botschafter v. Below die Geschäfte der Botschaft.

Paris, 29. Januar. (Tel. der „Voll. Jg.“) Thiebhand enthielt heute im „Watin“ eine neue Batterie. Er steht voraus, daß auf dem Wachen eine Wollwolle Weibheit hervorgerufen werde, fordert aber von Watin, daß er ein politisches Programm bekanntgabe, ehe die terrale Boulange für ihn eintritt. Die Verfassungsbundschuh mußte an der Spitze des Programms stehen, damit endlich eine richtige Ueberwindung der republikanischen Gewalten möglich werde, andere gesagt, damit ein Militärdictator an die Spitze des Staates treten und mit den Rerikalen regieren könne. Von ist das ganze Programm der alten Boulange wiederholt. — 62 ausgeplünderte Juden stellten Japanerpride an die Stadtverwaltung von Algier, wurden jedoch auf den Klagen verwiesen. Zwei Strafammern urtheilen über die verhafteten Arbeiter und Händler, jede hat bisher gegen 70 Angehörige abgetheilt; die Schuld ist in allen Fällen genau die nämliche, aber die eine Strafammer verhängt Strafen von drei bis fünf Jahren Anstalt, die andere solche von zwei bis vier Monaten Gefängnis.

St. Petersburg, 29. Januar. (Telegramm.) Der Dampfer „Saratow“ ist nach dem äußersten Osten abgegangen. In Bord befinden sich einige Officiere des Pacific-Oceanliniens mit einer Anzahl Recruten für die Truppen des Amur-Philanthropen.

Orient.  
Candidatur des Prinzen Georg.

Konstantinopel, 29. Januar. (Telegramm.) Meldung des Wiener Corr. Bur.) Hier verlässt der Sultan bald sich seiner viel Mal an die russische Botschaft und ein Mal direct an den Kaiser von Rußland in der Angelegenheit

der Candidatur des Prinzen Georg von Griechenland geworden. Wie es heißt, soll gestern der erste russische Botschafter im Palais eine Antwort des Kaisers von Rußland überbracht haben, welche an der Candidatur des Prinzen festhalten scheint. Die Antwort hat großen Eindruck gemacht. Von türkischer Seite wird die Unmöglichkeit der Zustimmung des Sultans zu dieser Candidatur mit der Wirkung befehlen auf die übrigen Balkanstaaten beghlabet, die im Falle der Zulassung dieser Candidatur Ersatzforderungen stellen würden. Die Stimmung im Palais scheint eine entschieden ablehnende zu sein.

Serbien und Bulgaren in Makedonien.

Der „Voll. Jg.“ wird über Belgrad drastisch gemeldet, daß in Resultat der Secretaire der bulgarischen Handels-agentie Boshoff von der Kasse wegen Nichtzahlung an den serbischen Schuldorlad Boshoff, trotz mehrerer Beschlüssen freigesprochen wurde. In Belgrad haben die Bulgaren die kirchliche Procession der Serben am Sonntag angegriffen und den Reichthümern Familien belästigt. Mehrere Verwundungen kamen vor, einige Bulgaren wurden verhaftet.

Belgrad, 29. Januar. (Telegramm.) Der Erbprinz Ferdinand hat von Rußland an den Senat, welchem er angehört, eine Depesche geschickt, in welcher er die zahlreichen Niederlagen gedenkt, die er seitens seiner Vorgesetzten in dem letzten Jahre empfangen hat, seine Freunde über die an ihm in Verantwortung der Thronrede übermittelten Glückwünsche ausdrückt und dem Senate zu dem Beginn des neuen Jahres mit aufrichtigem Danke seine herzlichsten Wünsche darbringt.

Wien.  
Türkische Post in Kiootshau.

Nach einem Telegramm aus Tintanort (Kiootshau-buch) ist dasselbe bereits am 26. Januar eine deutsche Postkassette eingeschickt worden. Die Postbeamten und Inventarien für die neue Postkassette waren von der Reichs-Postverwaltung gleichzeitig mit dem Landungs- detachement des Kreuzergeschwaders an Bord des deutschen Dampfers „Darmstadt“ nach der Kiootshau-bucht entsendet worden, wo sie am 26. Januar eingetroffen sind.

Russisch-englische Beziehungen.

London, 29. Januar. (Telegramm.) Die „Times“ melden vom gestrigen Tage aus Peking: Die Verhandlungen über die Anleihe werden fortgesetzt. China bestrebt den von England gestellten Bedingungen mit zunehmendem Wohlwollen gegenüber und wird dieselben annehmen, vorausgesetzt, daß England fest bleibt. Die Haltung des französischen Geschäftsträgers hat eine plötzliche Aenderung erfahren; er scheint nicht mehr geneigt, die drohende Sprache des russischen Geschäftsträgers zu unterstützen. — Dem „Daily Telegraph“ zufolge ist man in der Londoner City der Ansicht, daß die Annäherungen zwischen China und England in Betreff der Anleihe nicht weit von ihrem Abschlusse entfernt sind.

Petersburg, 29. Januar. (Telegramm.) Die „Notizen“ melden den demnächstigen Bericht bezüglich einer Prüfung der englisch-russischen Beziehungen wegen Chinas entgegen und sagen, daß beide Elemente dieser Berichte sei die Rede, welche Lord Hamilton kürzlich in Genieva gehalten hat. Der Aufhebungspunct an die Rede des englischen Geschäftsträgers Lord Boshoff in dem Berichte über die Opfer, welche England zur Wahrung seines Handels mit China bringen würde, bemerkte die „Notizen“, wobei Rußland noch Deutschland dächten an einem Begehren gegen diesen Handel. Das Blatt hebt die Maßnahmen hervor, welche Frankreich zur Verhütung englisch-russischer Mißverständnisse getroffen habe, und schließt: „Angesichts alles dieses glauben wir, daß von der Lage der Dinge im ägyptischen asiatischen Orient keine ernstlichen Verwickelungen zu befürchten sind.“

Afrika.  
Sudan.

Die Unruhen im Sufato-Lande scheinen nach der endgiltigen Besetzung des Hauptplatzes Khatyba durch den Oberhauptling Kerothodi beendet. Am 27. Januar, meldet das „Bureau Reuters“: Die Söhne Khatyba's, begleitet von mehreren angehenden Hauptlingen und Kriegen, trafen gestern Abend in Khartoum ein. Sie brachten ein Schreiben Khatyba's an den britischen Konsulenten und Commissar im Sudanland, Khartoum, worin Khatyba sein früheres Benehmen bedauerte und versprach, sich Kerothodi, dem Oberhäuptling und der britischen Regierung zu unterwerfen. Der Commissar hat Kerothodi die Nachricht mitgetheilt. Er fordert ihn auf, nach Khartoum zu kommen, sobald Khatyba seine feste Stellung geräumt habe, um sich mit ihm über die endgiltigen Bedingungen zu besprechen. Damit haben die Wirren im Sudanlande wahrscheinlich ihren Abschluß gefunden.

Transvaal.  
Nach einer und aus London aus dem Drahtzuge übermittelten Kapstädter Drahtung der „Daily Mail“ wurde Leeds zum Hauptbestandort Transvaals in Europa ernannt; er werde seinen Posten am 1. April antreten.

Nur Aufklärung.

Wir macedonischen Bulgaren erklären, daß die in Nr. 41, 2. Beilage des Leipziger Tagesblattes veröffentlichte Erklärung der angeblich macedonischen Serben an Herrn Professor Dr. Weigand auf eine grobe Mißthathung des Leipziger Publicums berechnet ist, da die drei Unterchriften von dem hiesigen türkischen Judenträger Georg Wilson, seinem 15-jährigen Sohne und dem Gelehrten Gotfr. Rogare bestanden, die weder eine Schule besucht, noch Schulkenntnisse besitzen und (kennlich aus einer rein bulgarischen Gegend sind, und zwar die Ersteren lebten auf dem Dorfe Trifoviani in der Nähe von Ochrida und der letztere aus Ochrida selbst.

Nach erklären wir Nikola Popp-Stjepanoff aus Ochrida, zur Zeit hier bei Herrn G. Kroll, Andreas Protitsch, stud. phil. aus Weles, zur Zeit hier, Dimitri Ch. Tschloff, cand. cam. aus Ochrida, zur Zeit in Heidelberg, Alex. Nistov aus Trifoviani, zur Zeit türkischer Judenträger in Erfurt, Georgi Nistov aus Trifoviani, zur Zeit türkischer Judenträger in Erfurt, Dr. Protitsch aus Weles, J. J. in Heidelberg, Wile Tamed aus Weles bei Ochrida, zur Zeit türkischer Judenträger in Weles, Alexander Poppoff aus Ochrida, zur Zeit Candidat in Halle, Dimitri Kofe Dapanoff aus Struga, zur Zeit Candidat in Halle, Andreas Tarpow aus Wropani, zur Zeit Candidat in Magdeburg.

daß Herr Professor Dr. Gustav Weigand in seinem Vortrage, als auch in seinen Erklärungen die lauter Wahrheit gesagt hat.

Gleichzeitig mit mir, Nikola Popp-Stjepanoff, Wile Tanoff, bereit, den Wahrheitsbeweis zu erbringen, daß die angeblich macedonischen Serben macedonische Bulgaren sind.

Grösstes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Bamberg, Hotel Bellevue. Neu eröffnet — 54 Zimmer, elektr. Licht, Dampfheizung, gr. Restaurant, vorzügliche Küche.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbureau. SACK-LEIPZIG

Patente, Gebrauchs-Muster- u. Markenschutz aller Länder schnell und sorgfältig Patentbureau M. Spreer & Co. Leipzig

PATENTE schnell und sorgfältig durch Richard Lüders Patent-Bureau Görlitz

Auskunfts-Bureau „Vorsicht“ Georg. F. Vetterlein Nachf., Geogr. 1869. Leipzig, Ritterstraße 8, L., Telegraphen-Nr. 1, 812.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten. Eucalyptus Mundwasser von Sanitätsrath Dr. Fürst in Ueber Land und Meer 1894. VI. No. 11

Die Nervosität nimmt in unserer Zeit in erschreckender Weise überhand. Alle hieraus resultierenden krankhaften Zustände und Nervenregungen, wie Herzklopfen und Schlaflosigkeit, Migräne, Influenza, Kopfschmerzen etc., beseitigt „Malarin“

Cylinderdrill, Nähmaschinen, Gasmotoren, Dynamoble

Carl Kästner, Leipzig. Lieferant der deutschen Reichshauptbank in Berlin und der Kaiserlichen Post, empfiehlt bewährte feuer-, fall- und diebstahlereichere Geldschränke.

Neuheiten-Ausstellung des Prinzen Carneval. Coillon-Ordnung u. Touren, Papierkopfbedeckungen, Kunstbonbons, Masken, Maskenbilder, Decorations-Placate u. Art. l. carnavales. Festlichkeiten, Costüme etc. Preisliste gratis.

Geo. Schneider Nachf. Centralhalle. Auer Gasglühlicht.

DIE BESTE COPIERMASCHINE ZEISS ERMÖGLICHT 30% ERSPARNISS COPIR SYSTEM 100 COPIEN IN 5 MINUTEN TAUSENDE ZEUGNISSE. ZEISS & CIE. BERLIN LEIPZIGERSTR. 126. Geatzlich geschützt.

Karl Schröder & Co. Leipzig, Schloßgasse 11. Kronleuchter für Gas, elektr. Licht u. Petroleum in großer Auswahl.

R. Thümmel, Leipzig, (gegr. 1842.) Fabrik und Lager feuer- u. diebstahlereicher, gepanzelter Geldschränke.

Spiritus-Glühlicht „Phöbus“, mit dem I. Preis gezeichnet. Liliput-Apparate für Haus und Küche. Gasglühlicht-Gesellschaft „Kaiserlicht“, Leipzig L. 2554. Ritterstraße 8/10.

Kronleuchter, Lampen, Porzellan u. s. w., Gasglühlicht, Gas-Öl-Lampen, Wasser-Öl-Lampen, Wasser-Öl-Lampen, Wasser-Öl-Lampen.

Patent. Das ewige Feuer. Patent. Grunde-Deien mit Platten und Holz, Badofen. A. Boushanssen, Leipzig, Gertr.-Deisenstraße 79.

Neues Theater. Sonntag, den 30. Januar 1898. Anfang 7 Uhr. 22. Rosenzweig-Buchhaltung (I. Act), geistl. Unter vier Augen.

Maunert, Diner . . . . . Herr Thiele. Zote, Kammernächter . . . . . Herr Krenn L. Hieraus: Zum ersten Male wiederholt: Der Strike der Schneide.

Sam Schütz: Zum ersten Male wiederholt: Das hölzernen Schwert. Komische Oper in 2 Acten von Heinrich Hülsen. Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Banzner.

Repertoire. Montag, den 31. Januar 190. Rosenzweig-Buchhaltung. 2. Act, restl. In Verhandlung. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater. Sonntag, den 30. Januar 1898. Anfang 3 Uhr. In ermäßigten Preisen. Klein Däumling.

Repertoire. Montag, den 31. Januar 190. Rosenzweig-Buchhaltung. 2. Act, restl. In Verhandlung. Anfang 7 Uhr.

Repertoire. Montag, den 31. Januar: Eine tolle Nacht. Anfang 7,8 Uhr.

Spieldung-Volle. Kaffhäuser: Hof. Todt, Volkshaus: Herr Stengel, Rechtsanwältin: Herr Schmiede, letzte 40 Minuten der Volksbühne.

Alte Theater. Sonntag, den 30. Januar 1898. Anfang 3 Uhr. In ermäßigten Preisen. Klein Däumling.

Repertoire. Montag, den 31. Januar: Eine tolle Nacht. Anfang 7,8 Uhr.

Carola-Theater. Sonntag, den 30. Januar 1898. Anfang 7 Uhr. Der Hüttenbesitzer. (Le maître de forges.)

Albert-Theater. (Hotel Stadt Kürnberg, Bohrerstraße 8/10). Heute Sonntag, den 30. Januar 1898. Leipziger Ausstellungs-Posse „Die Tiroler Bergfahrt“.

Battenberg-Theater. Heute Sonntag Abend 7,8 Uhr: Hasemann's Töchter. Selbstbild in 4 Acten von L'Arronge.

Verein Thalia, Gfsterstraße 42. Sonntag, den 30. Januar 1898. Maxerblümchen.

Salzschlirfer Bonifaciusbrunnen (Lithiumquelle). Unübertroffene Heilerfolge gegen Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Harngries, Nieren-, Blasen- und Gallensteine, Rheumatismus, Leber-, Magen- u. Unterleibsliden, Hämorrhoiden und Verstopfung.

Koffer H. Rust, Taschen. Petersstr. 6, I. Et. Permanente Ausstellung compl. Betten, 1. Etage. Specialität: Eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder.

Die Möbel-Fabrik von Müller & Rentsch in Eilenburg empfiehlt alle Arten Möbel, Spiegel und Polsterwaren in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Zurückgesetzte Muster-Corsets, ca. 12 Typen, sind billig abzugeben. Nr. unter P. N. 57 an Haasensteins & Vogler, A.-G., Leipzig, 10.

Masken in Blumen. H. L. Böhme Hainstrasse 2.

Präparierte Naturpalmen Palmendunst H. L. Böhme, 2 Gafstr. 2.

Prämiert mit der Königl. Sächs. Staats-Medaille höchste Auszeichnung Leipzig 1897.

Im Auftrage des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen halten wir dessen 3% und 3 1/2% Pfand- und Creditbriefe mündelsicher, jetziger Cours ca. 98%, bzw. 100,- zu Prima-Anlagezwecken bestens empfohlen und stets auf Lager. R. Blembel & Co. Leipzig, Neumarkt 18.

Kunstmöbel-Fabrik Robert Schumann, Decorations-Atelier. Specialgeschäft für Ausstattung einfacher und feiner Wohnräume. Permanente Ausstellung, Leipzig Lange Str. 7.



# J. G. Trömler,

Königl. Sächs. Grosse Goldene Medaille für Verdienst um Kunst und Gewerbe.

Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig, Turnerstr. 4, Leplaystr. 10a.  
 Inhaber goldener Medaillen, Lieferant Kgl. Höks., Kgl. Preuss. etc. Seminare u. Conservatorien.  
 Gegründet 1818.  
**Flügel, Pianinos.**  
 Ausstellung Leipzig 1897:  
 „Für hervorragende und gediegene Leistung im Klavierbau“  
 mit dem **höchsten Ehrenpreise der Stadt Leipzig**  
 der **Grossen Goldenen Medaille** gekrönt.

## Schultheiss' Brauerei Act.-Ges.

Absatz im Kalenderjahre 1897: 676148 Hektoliter.

Die unterzeichnete Brauerei liefert ihr **nach Wiener Art gebrautes Märzenbier** zum Preise von **M 2,90** für 30 Flaschen  
 und ihr **nach Münchener Art gebrautes Versandbier** zum Preise von **M 3,—** für 30 Flaschen  
 mittelst eigener Gespanne frei in das Haus.  
 Die Flaschen sind mit Etiquette und einer über den Bügel des Verschlusses geklebten Schutzmarke versehen, welche dafür Garantie bietet, dass dieselben von der Brauerei selbst gefüllt sind, und dass mit dem Biere, nachdem es die Kellereien verlassen, keine Veränderung vorgenommen ist.

**Schultheiss' Brauerei Actien-Gesellschaft, Abth. III, Dessau.**

Gefällige Bestellungen sind an die **Niederlage in Leipzig**, Berliner Strasse 62-64 zu richten. — Fernsprecher Amt I, 1811.

Am 1. Februar erscheint die **erste Serie** (12 Karten) von

### Leipziger Künstleransichts-Postkarten.

Dieselben sind in allen Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlungen zu haben.

**Bruno Bürger & Ottilie, Kunstverlagsanstalt.**

### Emil Speck,

Reichsstrasse 33/35.

Niederlage kunstgewerblicher Metallwaren von J. P. Kayser Sohn, Crefeld.  
**Specialität: „Kayserzinn“-Gegenstände**  
 in künstlerischer Ausführung.  
 Gediegenster und schönster Zimmerschmuck. — Vornehmstes Tischgeräth.  
 Jedes Stück ist mit dem eingetragenen Stempel „Kayserzinn“ versehen.  
 Illustrierte Kataloge gratis und franco.

### Leipzigs größtes Theater- und Masken-Costüm-

#### Leib-Institut Felix Semmler,

Hainstrasse 19, II., vis-à-vis Hôtel de Pologne,



empfiehlt den größten Vereinen u. Gesellschaften in Kostümfest, Aufzügen, Jubiläen, Theateraufführungen, sowie in Casinofest, Wettrennen, Gruppen jeder Art etc. sein reichhaltiges Lager der neuesten, in der Eleganz u. Ausstattung unübertrefflichen Damen- und Herren-Costüme.

Größte Auswahl streng historischer Costüme, sowie hochelegante National- u. neueste Phantasiecostüme.  
 Dominos, Mönchskutten, verschied. Scherzsachen u. s. w. reichhaltig auf Lager.

Jedes Costüm wird auf Wunsch nach Maß und Zeichnung angefertigt und nach Gebrauch zurückgenommen.  
 Nach auswärts prompte Lieferung.

Beste und billigste Bezugsquelle für gewaschene, doppelt gewaschene und gewaschene, sehr weiche

#### Bettfedern

Wir beziehen selbst, unter höchster Aufsicht, die besten Gänse- u. Entenfedern von 60 bis 80 Stück, 1 M. 25 Stück, 1 M. 40 Stück, feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Stück, 1 M. 80 Stück, Polsterfedern: halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Stück, u. 2 M. 50 Stück; Silberweisse Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Stück, 4 M., 5 M.; sowie sehr schöne Gänse- u. Entenfedern 2 M. 50 Stück, u. 3 M. Verpackung zum Aufhängen. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 3%, Rabatt. — Einzelpreise berechnungsgemäß zurückgenommen.  
**Pecher & Co. in Herford a. Westf.**



Wie frisch geblüht sind meine perlegetrockneten, künstlichen Reseden, Levkoyen, Flieder, Astern, La France u. Niel-Rosen, Bouquets etc.

**Oscar Jope.**  
 Detail-Verkauf: Markt, Rathaus.

**Wilhelm Erhard,**  
 Dampfmaschinen- und Fräsenfabrik, Leipzig, Steinweg 10.



Große Tischerei und Bildhauerei. Special-Verkauf von Balken, Dornen, Galonröhren, Längsbohlen etc. sowie sämtliche Drechselarbeiten und Holzwärter.

**Grane Haare**  
 Kopf- u. Barthaare erhalten eine solche, weiche, nicht schmerzende, volle od. dunkle Naturfarbe durch unser patentirtes natürliches Original-Präparat „Grinyl“ (vegetabilisch gewässert). Preis 2 M. **Fuchs & Co.**, Partumaria hygienica, Berlin S., Frl. Sauerstrasse 2.

**Unglaublich** vertheilt hat man Normalwäse, Strümpfe, Sportsocken, Schürzen etc. bei **Oskar Jahn,** Seilerstrasse 10.

### Musikwerke

mit auswechselbaren Metalltönen, Polyphon, Symphonien Adler, Lauten von Eichen, Spieluhr, Große Rotenhausuhr.  
**A. Zuleger,**  
 Königsplatz Nr. 6, Gegründet 1872.

### Haak & Krebs,

vorn. Wagner & Andreus, Werkzeugmaschinen-Fabrik Leipzig-Grützsch.  
 Condit., Patronen, Vorgelege, Neuwerker, Zeituhr, 3 Wellen- und Jacou-Treibräder, Oelwerke und Metall-druckwerke, Gabeln, Pressen, Schaping- u. Bohrmaschinen, Qualwerke, Jubeluhren ersten Ranges.  
 Alle gangbaren Sorten sind auf Lager oder in Arbeit. Uebernahme von Treib- und Hobelarbeit und Reparaturen von Werkzeugmaschinen.

### Lokomobilen bis 200 Pferdekr.

für Industrie und Gewerbe  
 beste und sparsamste Betriebskraft der Gegenwart.  
 1895/96 1191 Stück verkauft.  
**HEINRICH LANZ, Mannheim** und Berlin.

### Riemscheiben

mit leichtem Antriebe auf patentirte Formmaschinen hergestellt, liefert prompt unter billiger Berechnung und besten Bedingungen. Dimensionen-Listen und Offerten erbeten.  
**Eisenwerk Schmiedeberg,** Schmiedeberg, Orzsch.

Zum **Alpen-Fest** für Oberbayr. u. Schweizertrachten  
 Stylgerechte Zusammenstellungen von completem Schmuck für Zürich, Bern, St. Gallen, Unterwalden, Schaffhausen etc.  
 Große Auswahl von fertigen Miederbosäten, Miederhaken, Miederstifen, Mäusen, Anhängern, Uhrketten, Halsketten, Schnürketten, Gold- und Silber-Quasten, Gold- und Silber-Schnüren zu billigsten Preisen.  
 Versilbern und Auffrischen von getragenen Schmucksachen in kürzester Zeit.  
**Rudolph Ebert**  
 S. Thomasgasse 5.

Dieser finden Verleiher.

Ämtlicher Theil.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, den 2. Februar 1898, Abends 6 1/2 Uhr, im Sitzungssaal am Rathaus.

- I. Wohl eines Mitgliedes in den Rath für Controlen.
II. Bericht des Bau-, Economic- und Finanz-Ausschusses über die Eingabe des Bezirksvereins Leipzig-Ohl...
III. Bericht des Finanz-Ausschusses über: Gewährung einer Unterstützung an den Parochialverein für kirchliche Zwecke...
IV. Bericht des Economic-Ausschusses für Beschaffung von Granit...
V. Bericht des Economic- und Finanz-Ausschusses über die Abrechnung über den Bau zweier Gebäude...
VI. Bericht des Economic- und Verwaltungsausschusses über a. Wahlen zum Rath...
VII. Bericht des Economic- und Finanz-Ausschusses über verschiedene Entschädigungen.

Bekanntmachung

Die Bank für Grundbesitz zu Leipzig hat den Antrag... ihre Aktien im Gesamtwert von 3 000 000 M. (3000 Stück à 1000 M.) auf den Inhaber...
Die Zulassungsfälle für Wertpapiere an der Börse zu Leipzig.

Erledigt

hat sich seine Bekandmachung vom 28. Mai 1898, die am 5. März 1897 in Leipzig...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Vermietungen

In folgenden der Stadtmeier Leipzig...
1) Brüder Nr. 47
Die gesamten 6 St. von der...
2) Thomsenstraße Nr. 25, II.
als Geschäftsraum oder als Wohnung zu 800 M. jährlich...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Brennholz-Auktion.

Mittwoch, den 2. Februar d. J., sollen auf dem Mittelwall...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Holzauktion.

Mittwoch, den 2. Februar d. J., sollen von Vormittag 9 Uhr an im...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung

Die in den Monaten Januar bis mit April dieses Jahres...
im Königlichen Amt,
in der Zeit vom 31. Januar bis mit 26. Februar...
in einem von der Polizei der Halle nach...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

erschaffen oder sonstigen Waare, Gemächte, Waagen oder...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Verzeichnis

Table with columns for dates and locations. Includes: der Straßen und Plätze für die Nachzahlung in der Stadt Leipzig... Verzeichnis der Straßen und Plätze...

Nach erfüllter Anzeige ist die dem...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Das Politische Amt der Stadt Leipzig...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Steckbrief.
Herrn des unten beschriebenen...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Königliche Staatsanwaltschaft.
Auf dem die Firma Joh. W. Frank in Leipzig...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Konkurrenzverfahren.
In dem Konkurrenzverfahren über das...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Versteigerung.
Dienstag, den 1. Februar 1898, Vorm. 10 Uhr...
Ter Rath der Stadt Leipzig.

Die stete Ausdehnung meines Geschäftes erfordert dringend den bereits in Angriff genommenen bedeutenden Erweiterungsbau, welcher nach seiner Vollendung meinen Geschäftsräumen ca. 2500 Geviertmeter nutzbare Fläche hinzufügt. Die Angliederung des neuen Bautheiles bedingt eine bedeutende Verkleinerung meines Lagers; es betrifft diese zunächst die Möbelstoff-Abtheilung,

Table listing various items and prices: Axminster II-Teppiche, Axminster I-Teppiche, Prima Tapestry-Teppiche, Prima Plüsch-(Velvet-)Teppiche, Prima Pa. Brüssel-Teppiche, Prima-Tournay-Velvet-Teppiche, Tischdecken, Divandecken, Weiss u. crème englisch Tüll- und Spachtel-Gardinen, Portlièren, Fenster-Decoration, Sophadecken, Schlafdecken, Steppdecken.

Die übrigen noch zahlreich im Ausverkauf befindlichen Artikel haben zum Theil eine nochmalige Preisermässigung erfahren und bieten also eine überaus günstige Kaufgelegenheit.

Schluss des Räumungs-Verkaufes Mittwoch, den 2. Februar.
Aug. Polich.



Ueber das Bestehen der Kunst Marie Sophie Theresie...
Verordn. d. Kaiserin Maria Theresia, d. 17. Febr. 1787.

Öffentliche Sitzung der Handelskammer, Dienstag, den 1. Februar 1895.

- 1. Angelegenheiten der Handelskammer...
2. Bericht über die außerordentliche Vollversammlung...

Maschinen-Versteigerung, Dienstag, den 15. Februar d. J., von 10 Uhr Vormittags an.

als 10 Dampfmotoren verschiedener Größe, mehrere Dampf-,
Zug-, Schweiß-, Schleif-, Schleif-, Schleif-, Schleif-

Auction, Montag, den 31. Januar 1895, Vormittags 10 Uhr.

kommen im Auftrag des Herrn Reichsanwalt Dr. Schüller eine
Bausche eines Hauses, als: 1. Wägenstraße, 1. Auguststraße,

Bekanntmachung, Bei unserer Hauptversammlung...

Bei unserer Hauptversammlung...
am 24. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr.

Konkursverfahren, In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns
Gustav Adolf Schindler ist in Folge eines von dem Konkursverwalter...

Mittheilung, Professor Friedrich Hermann, seiner Beamtenthätigkeit...

Professor Friedrich Hermann, seiner Beamtenthätigkeit
nach der Emeritierung des Conservatoriums unferes Königl.
Conservatoriums der Musik, bezieht am 1. Februar seinen...

Sammlung von höchst interessanten Photographien und
Skizzen. — Erinnerungsbilder an ein unbekanntes Capitel
aus der Geschichte der Musik, das dem gegenwärtigen
Musikgeschichtlichen nur noch vom Hofkapellmeister...

\*) Die beiden Bilder haben sich in vorerwähnter Reproduktion
im 1. Jahrgange der musikalischen Monatsblätter „Tut und Red“.

Veipzig, 29. Januar. Philharmonisches Concert.
Das erste der in Aussicht gestellten außerordentlichen
philharmonischen Concerte, das am Freitag in der
bis auf den letzten Tag gefüllten Albertshalle stattfand,

Veipzig, 30. Januar. Philharmonisches Concert.
Eugen d'Albert wird nach längerer Abwesenheit
denächst wieder nach Veipzig kommen. Er tritt am 7. Februar
in einem außerordentlichen philharmonischen Concert der
Wunderstein-Capelle in der Albertshalle auf.

Veipzig, 29. Januar. Philharmonisches Concert.
Ueber die Künftigen Marie Sophie Theresie und
Wunderstein, die sich im letzten Abonnement-Concert, am 1. Februar,

Veipzig, 29. Januar. Philharmonisches Concert.
Ueber die Künftigen Marie Sophie Theresie und
Wunderstein, die sich im letzten Abonnement-Concert, am 1. Februar,

Veipzig, 29. Januar. Philharmonisches Concert.
Ueber die Künftigen Marie Sophie Theresie und
Wunderstein, die sich im letzten Abonnement-Concert, am 1. Februar,

Veipzig, 29. Januar. Philharmonisches Concert.
Eugen d'Albert wird nach längerer Abwesenheit
denächst wieder nach Veipzig kommen. Er tritt am 7. Februar
in einem außerordentlichen philharmonischen Concert der
Wunderstein-Capelle in der Albertshalle auf.

Veipzig, 29. Januar. Philharmonisches Concert.
Eugen d'Albert wird nach längerer Abwesenheit
denächst wieder nach Veipzig kommen. Er tritt am 7. Februar
in einem außerordentlichen philharmonischen Concert der
Wunderstein-Capelle in der Albertshalle auf.

Veipzig, 30. Januar. Gewandhaus. In Anbetracht
der im 15. Abonnement-Concert am 3. Februar zu
erwartenden Anwesenheit Sr. Majestät des Königs
Albert und Ihrer Majestät der Königin Carolina...

Veipzig, 30. Januar. Das Veipziger Socalquartett.
„Socalquartett für weiblichen Gesang“, bestehend aus den
Damen Gertrud und Elzabe, dem Herren Raymond
und Benedict, welches im Laufe dieses Winters bereits...

Veipzig, 30. Januar. Das Veipziger Socalquartett.
„Socalquartett für weiblichen Gesang“, bestehend aus den
Damen Gertrud und Elzabe, dem Herren Raymond
und Benedict, welches im Laufe dieses Winters bereits...

Veipzig, 30. Januar. Das Veipziger Socalquartett.
„Socalquartett für weiblichen Gesang“, bestehend aus den
Damen Gertrud und Elzabe, dem Herren Raymond
und Benedict, welches im Laufe dieses Winters bereits...

Henneberg-Seide — nur Acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant)
Seiden-Damaste Mk. 1.35 — 18.65
Seiden-Bastleider „ „ 13.80 — 68.50
Seiden-Foulards „ „ 95 Pfg. — 5.65

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Hochschul-Vortragscurse.

Verwalter Dr. Staudland: Licht und Farbe.

Der bereits erwähnte Wunsch, daß die durch eine entsprechend...

Der Vortrag wird schrittweise als einzeln in einem...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die Farbe selbst ist nicht, gelb und grün, eine blaue nur...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Kunstgewerbe-Museum, die seinen Namen trägt, bietet, das...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Die man das weiß Licht durch ein Prisma in verschiedenartige...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

Die in dieser Nummer enthaltenen, während der Druck eingelaufenen...

K. Dresden, 29. Januar. (Privattelegramm.) Der völig ausserlaufene...

Berlin, 29. Januar. Der Kaiser fuhr Mittags beim...

Berlin, 29. Januar. Die „Nord. Allg. Ztg.“ meldet: Von der...

Wien, 29. Januar. Eine Verammlung der deutschen...

Wien, 29. Januar. In dem Akademikerabend...

Wien, 29. Januar. (Privattelegramm.) In der Verammlung...

Wien, 29. Januar. Die Commission der Deputierten...

Wien, 29. Januar. Studenten veranstalteten vor dem Gebäude...

Wien, 29. Januar. Der königliche Zoologe Edward Bay...

Wien, 29. Januar. Mit Rücksicht auf die in „Verdens Gang“...

Wien, 29. Januar. Der königliche Telegraphen-Bureau...

Wien, 29. Januar. Der königliche Telegraphen-Bureau...

Wien, 29. Januar. Der königliche Telegraphen-Bureau...

Wien, 29. Januar. Der königliche Telegraphen-Bureau...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Der Herrschaft, mit Erfolg zur Aufführung gekommen. — In...

Inventur-Räumungs-Verkauf — Conrad Grau. Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

In Anwesenheit Sr. Majestät des Königs Albert und Ihrer Majestät der Königin Carola. Fünfzehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig Donnerstag, den 3. Februar 1898.

Erster Theil. Vorspiel zur Oper 'Die Meistersinger von Nürnberg' von R. Wagner. Concert für Pianoforte (No. 2, F-moll) von F. Chopin, vorgetragen von Herrn J. J. Paderewski.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 5, C-moll) von L. van Beethoven. Concertflügel von Steinway & Sons.

Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang des Concertes 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Die geehrten Besucher dieses Concertes werden höflichst ersucht, in Ballettoilette zu erscheinen und um 7 1/2 Uhr ihre Plätze einzunehmen.

Hauptprobe: Mittwoch Vormittag 10 1/2 Uhr. Für diese Probe sind Freibillets ausnahmslos ausgestellt, sowie Preisermäßigungen ausgeschlossen.

Für das Concert sind nur noch Stehplätze zu 3 A verfügbar.

Verkauf der Billets Vormittags von 10 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr.

Nächstes, 16. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 10. Februar 1898. Overture zu 'Benvenuto Cellini' von Berlioz, Suite (H-moll) für Streichorchester und Flöte von Bach, Symphonie (No. 4, E-moll) von Brahms, Violinconcert von Kocster (neu) und Air von Bach, vorgetragen von Herrn Jessi Habay.

Die Gewandhaus-Concertdirection. Sechste Kammermusik im grossen Saale des Gewandhauses zu Leipzig Sonntag, den 5. Februar 1898.

Programm. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (B-dur, op. 97) von L. van Beethoven, ausgeführt von den Herren J. J. Paderewski, Hill und Kengel.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Helene Brantitsch aus Wien. a. Aus Heliopolis } von F. Schubert, b. Der Wanderer } c. Sapphische Ode } von J. Brahms, d. Von ewiger Liebe }

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell (A-dur, op. 26) von J. Brahms, ausgeführt von den Herren Paderewski, Concertmeister Lewinger, Unkenstein und Wille.

Die Begleitung der Lieder hat Herr Dr. Georg Gähler gütigst übernommen.

Concertflügel von Steinway & Sons. Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Billets zu 4 A sind von Montag ab Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr an der Casse am Westportal des Gewandhauses zu haben. Die Plätze sind angesetzt.

Die Gewandhaus-Concertdirection. Hotel de Prusse. Mittwoch, den 2. Februar, Ab. 7 1/2 Uhr. Concert der Sängerin Anna Steinhauer-Mallinson aus Copenhagen und des Pianisten Frederick Fairbanks aus Dresden.

Clavier-Begleitung: Herr Albert Mallinson. Programm: 1. Variet und Fuge über ein Handelsbuch Thema v. Brahms. 2. Lieder von Grieg: Ich liebe dich, Waldwanderung, Muttersehnen, Rosenkranz, Guten Morgen. 3. Sonate H-moll v. Chopin. 4. Lieder: Was ist Sylvia? Auf dem Wasser zu singen, v. Schubert, Schlaflied v. Mazkowsky, Snowflakes, Slow, horses, slow, Eleonore, v. Mallinson, d. a. Ungar. Marsch v. Schubert-Liszt, b. Stimmungsbild v. Fairbanks, c. Galop a. 'Le bal' v. Rubinstein.

Karten à 3 A sind in der Hofmusikh. C. A. Klemm zu haben.

Aula des Nicola-Gymnasiums, Königsplatz. Dienstag, d. 1. Febr. Abends 7 1/2 Uhr. Vortrag von Frä. Natalie Köhler.

Oedipus auf Colonus. Tragödie des Sophokles mit der Mendelssohnschen Musikbegleitung, unter gütiger Mitwirkung des Herrn Professor Borchers. Alles Nähere im Montagblatt.

Jagd-Verpachtung. Die der Gemeinde Brechtitz bei Jöhls gehörige, 1700 preuss. Morgen große Jagdverpachtung soll Dienstag, den 8. Febr. d. J., Nachmittags 3 Uhr im Schenkerhofen öffentliche Verpachtung werden. Der Verkauf erfolgt durch den Jöhlsberger Rath, liegt aber an der Jagdgränze des Regiments. Brechtitz, Gem.-Brechtitz.

Urania. Saal des evangelischen Vereinshauses, Rössstrasse 14. Sonntag, den 30. Januar 1898: Nachmittags 3 Uhr zu halben Cassenpreisen. 5. Extra-Vortrag: Das Geheimniss des Nordpols. Grosser decorirter Anstaltungsvortrag in 3 Acten von Dr. M. Wilhelm Meyer. Cassenpreise: Sperrsitze A 1.00, Balcon A - 75, Seiten-Parterre A - 50, Gallerie und Stehplätze A - 25. Abends 8 Uhr: 14. Vortrag. Volle Preise. Cassenöffnung für Nachmittags um 2 Uhr. Abends 7 Uhr. Die Tageskasse ist täglich von 11-1 Uhr im Vereinslokal geöffnet.

Alberthalle. Dienstag, den 1. Februar, Abends 7 1/2 Uhr: VII. Philharmonisches Concert. Leitung: Hans Winderstein. Solisten: Willy Rehberg aus Genf (Pianof.), Fräulein Sophie Schröter aus München (Gesang).

1. Ouverture zu 'Egmont' v. Beethoven. 2. Reclatit und Arie 'Der Güter ewiger Nacht' aus 'Alceste' v. Gluck. 3. Concert D-moll f. Pianof. v. Richard Barneiser. (Neu!) 4. Lieder: a. Ruhe, meine Seele, b. All' meine Gedanken v. Richard Strauss, c. Geheimnisse, d. Schlummer, Kind, v. Hans Richard. 5. Solostücke f. Pianoforte: a. Präludium v. Heinecke, b. Improromptu Fiedler v. Chopin, c. Frühlingserwartung v. Geetz, d. Concertstück v. Saint-Saëns, 6. Sinfonie über v. Schumann.

Karten à 4, 3, 2 und 1 A, sowie 50 Pfg. für Gallerie-Stehpl. sind in der Hofmusikhandlung P. Pabst, Neumarkt, in der Zeit von 9-12 Uhr Vormittags und 3-7 Uhr Nachmittags zu haben.

SOIRÉE veranstaltet vom Leipziger Fröbel-Verein zum Besten der von ihm gegründeten Anstalten im Theatersaale des Krystall-Palastes Mittwoch, den 2. Februar, Abends 8 1/2 Uhr.

Programm: Erster Theil. Mitwirkende: Frau Kammerängerin Emma Baumann, Herr Professor Julius Kienzel, Herr Concertsänger Gustav Borchers, Wilhelm Backhaus aus Leipzig.

1) Introduction und Polonaise für Pianoforte und Violoncello von Chopin, vorgetragen von Herrn Julius Kienzel und Willh. Backhaus. 2) Arie, gesungen von Frau Emma Baumann. 3) Lieder, gesungen von Herrn Gustav Borchers, a. Gute Nacht, b. In dem Dornbusch blüht ein Röslein, c. Weisst Du noch von Rob. Franz. 4) Solostücke für Violoncello, a. Adagio-Allegro von Bocherini, b. Scherzo von Julius Kienzel, vorgetragen von Herrn Julius Kienzel. 5) Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Wilhelm Backhaus, a. Waldmährchen (op. 8) von Joseph Rheinberger, b. Rondo brillante (op. 62, E-dur) von C. M. v. Weber, c. Norwegischer Brautzug im Vorüberziehn' (aus op. 19) von E. Grieg.

7) Lieder, vorgetragen von Herrn Gustav Borchers, a. Missethat von J. Brahms, b. Du bist wie eine Blume von Rob. Schumann, c. Der Kaabe mit dem Wunderhorn von Robert Schumann.

Der Concertflügel ist von Herrn Conzeleuther Blüthner gütigst zur Verfügung gestellt.

Zweiter Theil. Lurlei Romanze von Julius Wolf, mit lebenden Bildern. Declaration: Frau Gerhardt-Wilhelm. Die lebenden Bilder gestellt von Herrn Hof-Theatersaal Freter.

Nach Beendigung des Concertes: Geselliges Beisammensein im Theatersaale. Preise der Plätze: I. Parquet 2 A, II. Parquet 1 A 50 Pfg., Balcon 1 A. Für die Herren Studirenden sind Billets zum II. Parquet zu ermäßigten Preisen beim Herrn Castellon der Universität zu entnehmen. Billetverkauf im Comptoir des Krystall-Palastes.

Albert-Halle. Montag, den 7. Februar, Abends 7 1/2 Uhr: Ausserordentliches Philharmonisches Concert Eugen d'Albert.

Karten à 4, 3, 2, 1 Mk., sowie 50 Pfg. für Gallerie-Stehplätze sind in der Hofmusikhandlung P. Pabst (von 9-12 und 3-7 Uhr) zu haben.

Vorläufige Anzeige. Liszt-Verein. Zwei Concerte der Meininger Hofcapelle unter Leitung des Herrn General-Musikdirector Steinbach (8. und 9. Abonnements-Concert) Dienstag, den 8., und Mittwoch, den 9. Februar, Alberthalle. Der Vorstand.

Deutsche Schneider-Akademie 11 An der Plessse 11, gegenüber der Plessenburg, Mittwoch, den 9. Februar a. e., Abends 8 Uhr 1. öffentlicher Vortrags-Abend im Vortragsaale der Akademie. Referent: Herr A. Neischer. Thema: Die Zusehneidekunst, ihr Wesen, ihre Bedeutung und ihre Anwendung in der Praxis.

Von grösstem Interesse für Schneidermeister, Zuschneider, Gehilfen, Directoren, Schneidersinnen, etc. Eintritt frei. Die Direction. Als weitere Vorträge sind in Aussicht genommen: Gespinnte und Gewebe, Reformkleidung, Kunst und Mode, Costümkunde, Farbenlehre u. s. w.

Nathskeller-Verpachtung. Die kleine Nathskellerberechtigung soll von 1. October 1898 ab eine Pachtperiode von 6 Jahren im Wege der Verpachtung öffentlich verpachtet werden. Dem Pächter soll auch im Falle des Rücktritts auf die Bedingung des Schätzensbetrags hier zugestanden werden. Verpachtungstermin ist auf Montag, den 7. Februar 1898, Vormittags 11 Uhr im Rathhause hierorts anberaumt. Die Bedingungen liegen im Rathhause zur Einsicht aus, auch werden dieselben auf Wunsch und gegen Erstattung der Copialien mitgetheilt. Pächter wollen sich zu dem Verpachtungstermine hierorts einfinden. Odenwäldchen, Station an der Bahnhöhle Teulen-Grotte, den 18. December 1897. Der Magistrat Roitz.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd auf der hiesigen Fisch- und Feldgrünfläche, einschließlich der wilden Gärten Kurpark und Kirchhofsanlage, sind fünf Reichthum bestehend, welche am 1. August d. J. verpachtet werden. Montag, den 14. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause hier, und femere im Jahre verpachtet werden. Zeitliche, Bes. 30 Pfg. d. J. 25. Januar 1898. Der Magistrat Martell.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd auf der hiesigen Fisch- und Feldgrünfläche, einschließlich der wilden Gärten Kurpark und Kirchhofsanlage, sind fünf Reichthum bestehend, welche am 1. August d. J. verpachtet werden. Montag, den 14. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause hier, und femere im Jahre verpachtet werden. Zeitliche, Bes. 30 Pfg. d. J. 25. Januar 1898. Der Magistrat Martell.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd auf der hiesigen Fisch- und Feldgrünfläche, einschließlich der wilden Gärten Kurpark und Kirchhofsanlage, sind fünf Reichthum bestehend, welche am 1. August d. J. verpachtet werden. Montag, den 14. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause hier, und femere im Jahre verpachtet werden. Zeitliche, Bes. 30 Pfg. d. J. 25. Januar 1898. Der Magistrat Martell.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Auction. 10 Uhr Mittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, unter dem Vorsitz des hiesigen Magistrats, sind folgende Verdingungen öffentlich verpachtet werden. Montag, den 26. Januar 1898. Der Magistrat.

Gesellschafts-Reisen. Orient. Osterfest in Jerusalem. Billige Sonderfahrt. Triest - Corfu - Patras - Athen - Constantinopel - Smyrna - Rhodus - Cyprien - Beirut - Damaskus - Jaffa - Jerusalem - Betlehem - Jericho - Jordan - Tulkien Meer - Port Said - Suez-Canal - Ismailia - Kalso (7 Tage), Heliopolis - Strassenzucht - Nilfahrt - Wüstenritt - Memphis - Sakkara - Pyramiden - Alexandrien - Messina - Neapel - Rom - Verona.

24. März, 41 Tage, 11. Cajüte 950 Mark, 1. Cajüte 1250 Mark. Ausserordentlich billige Sonderfahrt. 18. Juli, Preis von 900 Mark an. Griechenland, Syrien, Palästina und Egypten.

2. März, 44 Tage, 1350 Mark, incl. Rom, Neapel und Sicilien. 28. März, 45 Tage, 1350 Mark, incl. Rom, Neapel, Riviera und Oberitalien. Billige Sonderfahrt. 12 Mai, 28 Tage, 750 Mark.

Leipzig - München - Brix - Gardone - Desenzano - Verona - Vercelli - Florenz - Rom - Neapel - Pisa - Genua - Monte-Carlo - Nizza - Mailand - Arosa - Lago Maggiore - Stresa - Isola bella - Lanzo - Luera - Basel - Frankfurt - Leipzig.

Tunis, Algier, 17. März, 35 Tage, 1400 Mark. Spanien, Portugal, Marocco, 12. April, 46 Tage, 1700 Mark. Grösster Comfort, - Schiffsreise, - Niedrige Preise. Programme gratis und franco; eleganter illustrirter Hauptprogramm gegen 25 Pfz. in Marken aller Länder durch.

Gustav Boehme jr., Leipzig, Internationales Reisebureau.

Nach England über Vlissingen (Holland) Queenboro. Zwei Mal täglich in beiden Richtungen. Tagesdienst Nachtendienst. Leipzig ab: 7 1/2 Nm. 10 1/2 Nm. London an: 7 1/2 Nm. 10 1/2 Nm. Grosse, prachtvolle Radlampen. Wirkliche Seereise mit den neuen Nacht dampfern nur 2 1/2 Stunden. Durchgehende Wagen. Spielwagen zwischen Weasel und Vlissingen. Direkte Zugverbindung (nur am Wochentagen) von und nach Queenboro nach und von Liverpool, Manchester, Birmingham und Glasgow via Herne-Hill und Williesden Junction, ohne London zu berühren. Ankauf, Fahrpläne u. s. w. bei Bräsch & Rothenstein, Pankhofstrasse. Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zealand.

Schnellsten und günstigsten Cassaumsatz für Waaren jeder Branche in allweiblich stattfindenden Auktionen bei kostenfreier Voranschauung. Abrechnung sofort nach Verkauf. Herm. Cohn, Auctionator u. Taxator, Hamburg, Alter Steinweg 42/43.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830. Versicherungsbestand: Ende 1895: 457 Millionen A.; Ende 1896: 483 Millionen A.; Ende 1897: 512 Millionen A. Vermögen: Ende 1895: 134 Millionen A.; Ende 1896: 146 Millionen A.; Ende 1897: 158 Millionen A. Gezahlte Versicherungssummen: Bis Ende 1895: 90 Millionen A.; bis Ende 1896: 98 Millionen A.; bis Ende 1897: 107 Millionen A. Die Versicherten erheben durchschnittlich an Dividende gezahlt: 1846-49: 15%; 1850-59: 16%; 1860-69: 28%; 1870-79: 34%; 1880-89: 41%; 1890-97: 42%, der ordentlichen Jahresprämie.



Bei den 44 deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften waren Ende vorigen Jahres genommen 6400 Millionen Mark versichert. Diese Versicherung zeigt, welche Bedeutung die Lebensversicherung in Deutschland bereits gewonnen hat. Die Lebensversicherung ist ein Segen für Jedermann; Niemand, kein Kaufmann, kein Gewerbetreibender, kein Landwirt, kein Beamter sollte daher versäumen, seinen Versicherungsantrag zu stellen. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist die günstigste Versicherungsbedingungen (Anwartschaft dreijähriger Vollen) eine der grössten und billigsten Lebensversicherungsanstalten Deutschlands. Alle Ueberrückste fallen bei ihr den Versicherten zu. Höhere Rückzahlungen erteilt die Gesellschaft, sowie deren Vertreter: Oberst j. D. Hugo Wolgel, Generalagent, Gerhart Dressler, Generalagent, Tzschernitzgasse 2, Grimmaischer Steinweg 6.

Leipziger Braunkohlenwerke, Action-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung, welche Sonnabend, den 26. Februar 1898, Nachmittags 6 Uhr im Spezialzimmer des Restaurants Baumgarten zu Leipzig, Markt 8, abgehalten werden soll, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung. 1. Geschäftsbericht und Rechnungsabrechnung für 1897. 2. Antrag auf Entlohnung der Verwaltung. 3. Berichterstattung des Vorstands. 4. Entwurf des Geschäftsberichts und anderer Stellenberichte. 5. Beschließung über die nach § 11 Abs. 6 der Statuten einzubringenden Vorschläge von Aktionären. Zeitlich der Generalversammlung vom 12. März 1898 Sub zur Theilnahme an der Generalversammlung alle Aktionäre berechtigt, welche spätestens am 3. (dritten) Werktage vor der Generalversammlung Aktien bei der Gesellschaftscasse oder bei dem Depositar der Gesellschaft 'Leipziger Bank zu Leipzig' hinterlegt haben und dies durch Vorlegung der entsprechenden Unterzeichnungsscheine, welche die Nummern der hinterlegten Aktien angeben müssen, erweisen. Wilsdorf bei Wilsdorf, den 25. Januar 1898. Der Aufsichtsrath. Th. de Beuz, Vorsitzender.



Deutsche Orient-Gesellschaft.

Der heutigen Tag wurde, wie auch in diesen Tagen, die Deutsche Orient-Gesellschaft in Berlin eine Gesellschaft gegründet, unter obigem Namen in Berlin eine Gesellschaft gegründet, unter obigem Namen in Berlin eine Gesellschaft gegründet...

die neu gegründete Deutsche Orient-Gesellschaft guten Eingang fand. Es sei bemerkt, daß die Möglichkeit besteht, den Zweck der Gesellschaft zu erfüllen...

Die Bruderbücher der Leipziger Schützengesellschaft.

In diesen Tagen wurde die Leipziger Schützengesellschaft die Ehre, in ihr Bibliothek zu erhalten, die Bruderbücher der Leipziger Schützengesellschaft zu erhalten...

Mit Freude und Wohl hat die Leipziger Schützengesellschaft sich dem Wunsche des Herrn Dr. ... angeschlossen...

Mittheilungen aus der Rathspflegerkammer vom 3. Januar 1898.

- 1) Die Rathspflegerkammer hat beschlossen, die ... 2) Die Rathspflegerkammer hat beschlossen, die ... 3) Die Rathspflegerkammer hat beschlossen, die ...

unter beiden Bedingungen Leipzig im Falle seiner Wahl einen Sitz zu begeben kann. Man ist darüber einig, daß eine neuere Eintragung eines Platzes nicht möglich ist...

Dem 8. Januar 1898. Die Rathspflegerkammer hat beschlossen, die ... 1) Die Rathspflegerkammer hat beschlossen, die ... 2) Die Rathspflegerkammer hat beschlossen, die ...

Vermischtes.

— Einer Verbesserung unserer Schreibweise in geschäftlicher Beziehung. — Aus den Alpenländern. Redacteur H. ...

Wollgrober Inventur-Ausverkauf. Bei Beginn und dauert bis Sonnabend, den 5. Februar etc. Volle Breite hochlegante Kleiderstoffe, ca. 100 und 115 cm breit, früher Mk. 1.30, jetzt 80 Pfg. per Meter...

Wahrheit als Schutz gegen ... die dem Schicksal ...

Genug geliebt werden konnte. Unmittelbar nachdem der ...

Genuesische als Prachtstück. Der ... hat seine gute ...

Genuesische als Prachtstück. Der ... hat seine gute ...

Genuesische als Prachtstück. Der ... hat seine gute ...

Genuesische als Prachtstück. Der ... hat seine gute ...

Genuesische als Prachtstück. Der ... hat seine gute ...

Genuesische als Prachtstück. Der ... hat seine gute ...

Tageskalender. ... sind nun eingetroffen. S. Hodes Neumarkt 2, erste Etage.

Advertisement for clothing and fabrics. 'Grosse Restposten Schwarze Kleiderstoffe' with 'S. Hodes' logo and 'Neumarkt 2, erste Etage'.

Vermiethung von **Schrankfächern** (mit Buchstaben-Verschluss)

zur Aufbewahrung von Documenten, Pretiosen, Effecten und Werthsachen aller Art im feuer- und diebessicheren Tresor der Credit- & Spar-Bank zu Leipzig.

Durch die bei dem Bau unseres eigenen Bankgebäudes vorgenommene bedeutende Erweiterung unserer Front-Tresor-Abtheilung sind wir wieder in den Stand gesetzt, Schrankfächer abgeben zu können. Wir stellen solche in folgenden Größen zu beigestellten Mietpreisen zur Verfügung:

Table with 4 columns: Size (mm), Height, Width, Depth, Price per year. Includes sizes like 340 mm hoch, 610 mm breit, 450 mm tief for 40.- pro Jahr.

Die Fächer sind mit einem Schloss versehen, welches nur von demjenigen geöffnet werden kann, welcher dasselbe auf ein von ihm selbst combinirtes Wort gestellt, verschlossen hat.

**Credit- & Spar-Bank**

Schillerstrasse 6, auch Eingang Magazingasse 6.

**Bank für Grundbesitz in Leipzig.**

Bilanz am 31. December 1897.

Financial statement table with columns for Vermögen (Assets), Schulden (Liabilities), Gewinn- und Verlust-Conto (Profit and Loss Account), and Erträge (Income). Includes sub-totals and grand totals.

**Gewinn- und Verlust-Conto am 31. December 1897.**

Profit and Loss Account table with columns for Lasten (Expenses) and Erträge (Income). Shows various costs and gains.

Leipzig, den 14. Januar 1898. Der Aufsichtsrath. Der Vorstand. Includes names of board members and the chairman.

Advertisement for **Bank für Grundbesitz, Leipzig**. Details the bank's capital and services for property owners.

Advertisement for **Kuranstalt Dietenmühle Wiesbaden**. A health resort advertisement for various ailments.

Advertisement for **Königl. Sächs. Altersrentenbank**. Offers annuities and financial services.

Advertisement for **Künstliche Zähne**. Promotes artificial teeth and dental repairs.

Advertisement for **Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft**. Provides banking and insurance services.

Advertisement for **Künstliche Zähne**. Another ad for artificial teeth and dental work.

Advertisement for **Union Assecuranz-Versität**. Insurance company advertisement.

Advertisement for **Zahn-Atelier v. Arthur Stolper**. Dental studio advertisement.

**Einmaliger Zuschneide-Cursus in Leipzig.**

Wochen in Tietzin, Hamburg, Dresden, Braunschweig, Halle a. S., Magdeburg, Braunschweig... Mittwoch, den 9. Februar, Reichsstraße 18-20, auf vielseitigen Wunsch ein Ausführender praktischer Zuschneide-Cursus...

Grösste Berliner Zuschneide-Akademie, Alexanderplatz. Direction Maurer, früher langjähriger Director im Herren-Schlag. Damen-Costume, Herren-Moden, Herren-Wäsche, Mädchen-Garderoben, Knaben-Garderoben, Kinder-Wäsche. Tagescursus täglich von 9-2 Uhr, Abendcursus täglich von 8 1/2-10 1/2 Uhr.

Advertisement for **R. Neugebauer, atab. geb. u. nicht Homöopathie u. Naturheilmethode**. Medical advertisement for homeopathic treatments.

Advertisement for **Stein Geheils- u. Kranker**. Medical advertisement for a specific treatment method.

Advertisement for **Dr. Meyer**. Medical advertisement for a doctor's services.

Advertisement for **Masseuse**. Advertisement for a massage parlor.

Advertisement for **Einjährig-Freiwillig-Cursus**. Advertisement for military training.

Advertisement for **Deutsche Seemannsschule**. Advertisement for a nautical school.

Advertisement for **Söhne angeheuerer Eltern**. Advertisement for a children's home or school.

Advertisement for **Gärtner-Schranke Kührich**. Advertisement for a nursery or garden.

Advertisement for **Rackow**. Advertisement for a school or educational institution.

Advertisement for **Schreib-Unterricht**. Advertisement for a writing school.

Advertisement for **Einbruchs-Diebstähle Versicherung**. Insurance advertisement for theft and burglary.

Advertisement for **Americ. Zahn-Atelier**. Advertisement for a dental clinic.

Advertisement for **Ganze Ober- und Untergebisse**. Advertisement for dental services.

Advertisement for **Besondere Vorzüge**. Advertisement for dental products.

Advertisement for **Paul Besser & Co., Berlin S., Neue Rosstr. 18.**

Advertisement for **Pestalozzistiftung Leipzig**. Advertisement for an educational foundation.

Advertisement for **Paul Besser & Co., Berlin S., Neue Rosstr. 18.**

Advertisement for **Pestalozzistiftung Leipzig**. Advertisement for an educational foundation.

Advertisement for **Paul Besser & Co., Berlin S., Neue Rosstr. 18.**



Deutscher Reichstag.

28. Sitzung des Reichstages. Die Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wurde heute — es ist bereits die achte Sitzung, die diesem Etat gewidmet wird — vor...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

28. Sitzung des Reichstages. Die Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wurde heute — es ist bereits die achte Sitzung, die diesem Etat gewidmet wird — vor...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

28. Sitzung des Reichstages. Die Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wurde heute — es ist bereits die achte Sitzung, die diesem Etat gewidmet wird — vor...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

28. Sitzung des Reichstages. Die Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wurde heute — es ist bereits die achte Sitzung, die diesem Etat gewidmet wird — vor...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Abg. Gröber (D.) sprach sich heute über die Einziehung der Gültigen Schichten durch Herrn Präsidenten Gabel, der selber nicht anwesend ist. Die Schichten seien von Kaiser empfangen worden, weil sie zur Bekämpfung der Sozialdemokratie geeignet seien...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer. Table with columns for time, temperature, wind, etc.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 29. Januar 8 Uhr Morgens. Table with columns for station name, wind direction, weather, temperature.

Wetterverlauf in Sachsen am 28. Januar 1898. Table with columns for station, time, temperature, wind, etc.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh. Sowohl im Hochdruckgebiet über Frankreich als auch im N von Skandinavien ist das Barometer allgem. gestiegen.

Drews & Grosser Räumungsverkauf. wie alljährlich, ab 1. Februar. Besondere Gelegenheitskauf für allerbeste Gardinen, Stores etc., allerlei bunte echtfarbige Vorhangstoffe für Wohn- u. Speisezimmer, Veranden, Schlafzimmer etc.



**Julius Feurich**  
Königl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik  
Leipzig  
Colonnadenstrasse 30.

# Feurich Flügel Feurich Pianinos

**Fabrikat  
allerersten Ranges.**

Auf der Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig für technisch u. künstlerisch vollendete Flügel u. Pianinos mit der allerhöchsten Auszeichnung der „Königl. Sächs. Staats-Medaille“ prämiert.

## Greift nur hinein!

In Eure nach dem veralteten Gurten-System gepolsterten Sitzmöbel und Matratzen — was für Schmutz darin ist! Dann werdet Ihr die **Vorzüge** von **Knippenberg's Patent-Polster** erkennen!

**Keine Gurte mehr!**  
Saubere, solide!

Jedes Polstermöbel wird nach diesem System umgearbeitet! Lieferung sämtlicher Polstermöbel mit **Knippenberg's Patent-Polster.**



**Knippenberg's Patent-Sprungfeder-Matratze**  
ist als die beste der Welt erprobt und anerkannt. Sie ist die einzige Matratze, welche gehärtete Stahlpringsfedern besitzt u. mit 290 facher Metall-Kabelschner geschultert ist, daher besser als die durch Reclame bekannte gewöhnlichen Zylindermatratzen mit Drahtnetzen, die naturgemäß sich nach der Mitte zu einlegen.

**Knippenberg's Metallbettstellen** für Erwachsene und Kinder zeichnen sich vor allem aus durch taßellose Emailirung u. unverwundliche Construction!

Zu beziehen durch jedes Möbel- und Bettengeschäft.

Gutachten des Norddeutschen Lloyd, dessen Schlafpolstermöbel mit Knippenberg's Patentpolster versehen sind.

**A. Knippenberg, Bettstellen- u. Matratzenfabrik, Berlin C. Spittelmarkt 8/10 „Hausahaus“ und Ohrdruf i. Thür.**

Wegen vorgerückter Ball-Saison verkaufen wir von Montag, 31. Januar, an zu außerordentlich billigen Preisen

**Fichus, Jabots, Ball-Echarpes, Kopfschäles, Ballfächer etc.,**

außerdem **Unterröcke, Schürzen und Tülldecken. Tanck & Kraeger.**

Die Verschrotung unseres

# Bockbieres

beginnt **Dienstag, den 1. Februar 1898.**

**Actien-Bierbrauerei Gohlis.**



**Leipziger Gosebrauerei Nickau & Co. Leipzig-Gohlis.**  
Der Ausstoss unseres hochfeinen

**Kind'l-Bockbieres**  
beginnt **Dienstag, 1. Februar 1898.**

## Liebe's Malzextrakt

unter Luftleere eingedampfter Auszug besten Gersten-Malzes zufolge lösenden Einflusses bei Husten, Heiserkeit und wegen seines hohen Nährwertes Frauen, Kindern u. Genesenden zur Kräftigung empfohlen.

**Malzextrakt, reines, Malzextrakt-Pulver, Malzextrakt-Schaumkugeln Malzextrakt-Bonbons**

bidüfflich, pure oder in Bier, kohlent. Wasser, Milch zu nehmen; seiner Würzhaftigkeit halber allgemein beliebt. unter Wärmeentziehung sich lösend, von kräftigen Nahrungsmitteln und besonders nützlichen Malzgaromen (Maltin) wie das Pulver lebhaft schmelzend, von Säuren bevorzugtes Nahrungsmittel. (siehe). Dieser lieblich mundende Extrag erzeugt keine Säure; auf der Zunge oder in der Wirt. (20, 25 und 40 g.) In Apotheken und Drogerien; doch sollte man stets ausdrücklich: „Liebe's“ verlangen.

J. Paul Liebe in Dresden.

**Sterilisirte Prof. Gärtner'sche Fettmilch,** die bewährteste Nahrung für Säuglinge, sowie sterilisirte Vollmilch, das beste und vollkommene Mittel in der weiteren Ernährung des Kindes, liefert **M. Töpfer, Rittergut Colletstein, Haupt-Niederlage Fritz Plau, Weißstrasse 43, Leipzig** (Hofl. 1. 2518).

**Photographien** nur bester Ausführung

12 Bild Blatt. neb 1 Bild Cabinetbild von Mk. 4.50 an. **Bruno Riedel, Photographischer Atelier, Rosenhaingasse 9.** Von Mk. 10 an Vergrößerungen nach jeder, auch ganz alten Stiche künstlerisch, in Kreidemannier oder Bunt.

## Loeplund's Malzextract

**bewährtes Diaceticum** bei Husten, Heiserkeit, Brust-Catarrh, Abmagerung und Abzehrung, Athmungsbeschwerden; in Milch gelöst das kräftigste Malzfrühstück für Kinder.

**Loeplund's Bonbons** mit Malzextract bereitet. bekannt als wohlschmeckende schmelzende Hustenbonbons. In allen Apotheken zu haben **Ed. Loeplund & Co., Stuttgart.**



**Dr. med. J. U. Kohl's Blutreinigungspulver**

In 20jähriger Praxis erprobt, gegen alle von Unreinigkeiten des Blutes hervorgehenden Leiden, Acute, Rheumatische, Verdauungsstörungen, Hautausschläge jeder Art, Flechten, offene Pusteln, Geschwülste und krebserartige Krankheiten, hartnäckige Augen-Entzündungen, besonders auch bei Kinderkrankheiten, wie Skrophulose, harte Augen, Ohren, Nasen u. a. v. vorzüglich bewährt. Preis einer Schachtel Mark 1.25. In allen Apotheken zu haben. **Dr. med. J. U. Kohl's** St. Johann-Apothek, Basel. Zu haben in:

allen Apotheken Leipzigs und Vororte. Bestandtheile: Gussalbars 1 g, Stirmitteln 2 g, Ringelblumen 1', g, Goldschwefel 1', g, Sulfocarbonyl 1 g, Schwefelkohlenstoff 2 g, Zinn 10 Pulver gelöst.

**Emser Pastillen** der Kgl. Preuss. Brunnenverwaltung, sowie der Victorinquelle. **Sodener, Biskiner und Widly-Pastillen** etc. etc. **Sämmtl. natürliche Deutsche u. Ausländ. Mineralwässer** in frischester Füllung. Hauptniederlage und Versandt **Löwen-Apothek zu Leipzig, C. G. Loessner & Sohn.** Lager halten sämmtl. Apotheken Leipzigs u. Umgegend.

Bitte für unsere achtbaren, fleißigen Blinden! Hausfrauen! Beim Einkauf von Wäscen und Bekleidungsgegenständen erinnert Euch der preiswürdigen Arbeiten der Blinden! Verkaufsstelle: **Roth's Hof, Markt 3, Gohlis-Gohlis.** Auch werden dieselben Rohstoffe zum Besuchen angenommen.

**Masken-Atlas, Meter 50 Bg. Seidentwaaren-Specialgeschäft** **Schlenner & Jacoby, Petersstr. 41. Eröffnung.**

**Fleischerei u. Brauichw. Wurstfabrik** Dienstag, den 1. Februar 1898. **Richard Schlüter.**

**G. Glasierpfeiler** empf. 15 für Tanz und Begleitung **Reichstrasse Nr. 9, 4. Et. 1.**

**Zehrlit, Kaufmann, Nebenberufstätigkeit** gründl. **Grillenstraße 30, 4. Unger 2.**

**Gerstellung** Idealit. Arbeit, mündl. Schreibr. mündl. u. schriftl. Verhandlungen aller Art auf Billig's Minograph werden kinder und billig ausgeführt. **Clara Schmertens, Sternwartenstr. 10, I.**

**Achtung! Cementfabrikanten!** Säsmliche im Jahr 1897 angeordnete Probenarbeiten werden sauber und schnell nach Detail und Etage ausgeführt. **Gust. Schräpler, Lange Str. 36.**

**Germann & Co., Erdmannstrasse 16.** mit **Galvanische Analt Dampftrieb.** **Räder** jedes Systems werden gut und billig reparirt.

Alle Arten **Zählerarbeiten** werden von r. erf. Zählermeister, prompt und billig ausgeführt. **Wdr. aut. A. D. 100 Hauptpoststr.**

**Tapezieren** und **Polstern** Solid und billig. **Rob. Commehau, Götterstr. 40, I.**

**Damen-Frisir-Salon** **Ernst Kochert, Petersstr. 21.** **Ergebnis** aller moderner Haarschnitten. **Verleihung von Perücken zu den billigsten Preisen.**

**Schnelljoblerei**, in 15 Min. fertig, **Sternwartenstr. 10, I. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**

**Frack- u. Leih-Institut A. Dachs.** **Leih-Institut A. Dachs.**







Masken-Garderobe

in großer Auswahl bei A. Beyer, Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 14.

Wegzug, abbruchshalber!! Paneele, Sopha, Prunkstühle, Vert., Spiegel, Tisch, Spiegelstühle, Teppiche, Truhen, Kommoden, Schreibröhren, Gardinen, Polstermöbel, Kamin, Kachelöfen, etc.

Preiswerth zu verkaufen 6 hochfeine, elegante Gassen- u. Gesellschafts-Lampen, etc.

Neue Gänsefedern, wie dieselben von der Gans fallen, mit allen Feinheiten, etc.

Bevor Sie Möbel kaufen, überzeugen Sie sich in meinem Möbel-Geschäft, etc.

Heute und morgen in fortwährender großer Auswahl, etc.

Wäre Brautpaare und Familien, ganz compl. Zimmer-Einrichtungen, etc.

Morgoneyer, Möbelfabr.-Lager, Weinmattische Straße 20, II.

Möbel, Spiegel u. Polstermöbel, waren empl. billigst, etc.

Möbel, Polsterwaren empfiehlt bill. O. Pickenhahn, etc.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren u. Gardinen, etc.

Neuer Patent-Ruderschiff, etc.

Wegzugshalber, etc.

Polster-Möbel, neue hoch. Präparaturen, etc.

Zur Beachtung! Es ist eine bekannte Thatsache, dass gerade die Lackirung der Kinderwagen-Gestelle, abgesehen von den Beschädigungen, denen dieselben beim Versandt mit der Bahn ausgesetzt sind, im täglichen Gebrauch recht leicht abgetragen werden, etc. „Zinn-Plattirung“ Robert Barth, Leipziger Kinderwagen-Dépot.

Wegzug, abbruchshalber!!

Paneele, Sopha, Prunkstühle, Vert., Spiegel, Tisch, Spiegelstühle, Teppiche, Truhen, Kommoden, Schreibröhren, Gardinen, Polstermöbel, Kamin, Kachelöfen, etc.

Paneele und Gardinen, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Geldschrank, etc.

Jubiläum 25-jährigen Bestehens E. Möbius Nachf., Leipzig, Westplatz 33. Möbel, Spiegel u. Polsterwaren.

Möbel Riedel & Böhme, Katharinenstraße 27, 1. Etage. in nur solider Ausführung.

Leipziger Möbelhallen, Tauchaer Str. 32, Battenberg. Größtes Ausstattungs-Geschäft für bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen.

Polstermöbel, C. F. Gabriel, Reichstr. u. Goldhahngrüßchen-Gde. Reichstr. 11.

Transmissions-Anlagen, Maschinen-Verkauf, etc.

Einige Locomobilen, etc.

Wringmaschinen, etc.

Naethers Duplex Sitz- u. Liegewagen, Hauptlager Naether'scher Reformwagen Georg Popp, Panorama Hofplatz.

Verkaufslager deutscher und ausländischer Fahrradwerke, O. F. Eule, Dorotheenplatz 1.

Erste Leipziger Radfahrbahn Orth, 600 qm gross, Querstrasse 13.

2000 St. untermüß. feierne Schwellen, etc.

Packlager, Knack, Mauerziegel, etc.

Eleganter Selbstschirer, etc.

neue große Badewanne, etc.

Zu verkaufen, etc.

Wringmaschinen, etc.

Gut u. billig: Naether's Reform-Kinderwagen u. 14-Puppenwagen.

Federwagen, etc.

W. Gundlach, Reichstr. 21, etc.

U. Pneum.-Rover, etc.

W. Gundlach, Reichstr. 21, etc.

W. Gundlach, Reichstr. 21, etc.

Donnerstagende deutsche Marke 'Dürkopp's Diana' ... Maschinenfabrik vorm. Dürkopp & Co. ... Georg Popp, Panorama Hofplatz, neben der Markthalle. Reparatur-Werkstatt.

Fortwährender Bestand von 400-500 Pferden. Große Transporter, Vollblüter und Schlägler ... S. Neuberg.

Ein Toppel-Wagen, gutgehend, neu ... 40-45,000 M. z. I. Stelle. Sichere Hypothek von 30,000 A.

Ein Dorf prächtiger Bernhardiner ... 18,000 Mark gesucht. Capital-Gesuch!

Oscar Reinhold Leipzig, 19. Neumarkt 19. Bogelfutter - Handlung, Kanarienvogel in großer Auswahl.

Ein Haus in der ... ca. 4 Mill. Mark. N. J. Kallmes, Hamburg, Alsterwall 43.

Ein Haus in der ... Geld. Ein Haus in der ... ca. 4 Mill. Mark.

Ein Haus in der ... Kapital 10 Mille, 1500 Mk. feste Verzinsung, gesucht.

Ein Haus in der ... Geld. Ein Haus in der ... ca. 4 Mill. Mark.

Ein Haus in der ... 8-10,000 Mark. Ein Haus in der ... 8-12 u. 20-25,000 Mk.

Ein Haus in der ... Für Aquarien! Ein Haus in der ... 8-9000 Mk.

Ein Haus in der ... Geld- und Hypotheken-Verkehr. Ein Haus in der ... 4-5000 Mark.

Ein Haus in der ... Capitalisten. Ein Haus in der ... 70000 Mk.

Ein Haus in der ... Darlehns-. Ein Haus in der ... 15-20,000 Mk.

Ein Haus in der ... Ein Haus in der ... Kaufgesuche. Ein Haus in der ... 15-20,000 Mk.

Ein Haus in der ... Ein Haus in der ... Kaufgesuche. Ein Haus in der ... 15-20,000 Mk.

Eine grössere lithographische Anstalt sucht einen Unternehmener, der ihr ein Fabrikgebäude erbaut, das später vollständig in ihren Besitz übergeben könnte.

Wer für sein Amt oder Geschäft einen Käufer oder Teilhaber sucht, erwidere seinen Brief an ... Immobilien-Markt.

Grundstück in seiner Lage, am Vorder- und Hinterbau, gelegen in der Nähe des Bahnhofs, mit Garten und Obstgarten.

Ein Hausgrundstück in schöner Lage, am Hinterbau, gelegen in der Nähe des Bahnhofs, mit Garten und Obstgarten.

Hausgrundstück in seiner Lage, am Vorder- und Hinterbau, gelegen in der Nähe des Bahnhofs, mit Garten und Obstgarten.

Ein Hausgrundstück in schöner Lage, am Hinterbau, gelegen in der Nähe des Bahnhofs, mit Garten und Obstgarten.

Grundstück mit 9-10 Hektar in der Nähe des Bahnhofs, mit Garten und Obstgarten.

Kaufgesuch. Ein Haus in der ... Kaufgesuch.

Ein Haus in der ... Glasdach oder Neclanclatene für Osterlager gerichtet.

Ein Haus in der ... Küchenabfälle, Fleisch, altes Brot in großen Mengen.

Ein Haus in der ... Dogcart, räder, mit Gummirollen, räder, mit Gummirollen.

Ein Haus in der ... Reithferd zu kaufen gesucht. Dasselbe muß von elegantem Neupferd, durchaus truppenförmig, ferngesund.

Ein Haus in der ... Arbeitspferd, möglichst belagerte Hufe und Zucht, sofort zu kaufen gesucht.

Ein Haus in der ... Heirathsgesuche. Reelles Heirathsgesuch.

Ein Haus in der ... Heirathsgesuche. Reelles Heirathsgesuch.

Ein Haus in der ... Heirathsgesuche. Reelles Heirathsgesuch.

Ein Haus in der ... Heirathsgesuche. Reelles Heirathsgesuch.

Junger strebsamer Kaufmann von ehrenhaftem Charakter, 20 J., erregt, mittelgroß, wünscht die Bekanntschaft einer hübsch erzogenen Dame.

Aufrichtig. 30 Jahre alt, von ehrenhaftem Charakter, wünscht die Bekanntschaft einer hübsch erzogenen Dame.

Junger strebsamer Kaufmann von ehrenhaftem Charakter, 20 J., erregt, mittelgroß, wünscht die Bekanntschaft einer hübsch erzogenen Dame.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Streng reell. Heirath. Ein Haus in der ... Streng reell.

Einzelne... (Small advertisement for individual services or products)

28j. Kaufmann... (Advertisement for a 28-year-old merchant)

Heirath... (Advertisement for a marriage)

Heirath... (Advertisement for a marriage)

Heirath... (Advertisement for a marriage)

Heirath... (Advertisement for a marriage)

Heirath... (Advertisement for a marriage)

Für Frauen... (Advertisement for women's services)

Tamen... (Advertisement for a family or household)

Agenturen... (Advertisement for agencies)

General-Agenten... (Advertisement for general agents)

Lebensversicherungs-Ges... (Advertisement for life insurance)

Feuer... (Advertisement for fire insurance)

Guter Verdienst... (Advertisement for good earnings)

als Agenten... (Advertisement for agents)

Speise... (Advertisement for food or dining)

Reise... (Advertisement for travel services)

Einzelne... (Small advertisement for individual services)

1-2000 Mark... (Advertisement for a sum of money)

Gesucht... (Advertisement for a person or service)

Vertreter... (Advertisement for a representative)

Vertreter... (Advertisement for a representative)

Vertreter... (Advertisement for a representative)

Fahrradfabriken... (Advertisement for bicycle factories)

Fahrräder-Vertreter... (Advertisement for bicycle representatives)

Fahrräder u. Nähmaschinen... (Advertisement for bicycles and sewing machines)

Mineralwasserfabrik... (Advertisement for mineral water factory)

Vertreter... (Advertisement for a representative)

Reisende... (Advertisement for travelers)

Rhein. Champ.-Kellerei... (Advertisement for a brewery)

Speise... (Advertisement for food or dining)

Reise... (Advertisement for travel services)

Reise... (Advertisement for travel services)

Reise... (Advertisement for travel services)

General-Agent... (Advertisement for a general agent)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Vertretung für Hamburg... (Advertisement for representation in Hamburg)

Journalisten... (Advertisement for journalists)

Rohtabak... (Advertisement for raw tobacco)

Reisende... (Advertisement for travelers)

gewandten Reisenden... (Advertisement for experienced travelers)

Lageristen... (Advertisement for warehousemen)

Erster Verkäufer... (Advertisement for a first salesperson)

Gesucht... (Advertisement for a person or service)

Agenturen... (Advertisement for agencies)

Vertretungen für Massenartikel... (Advertisement for mass product representation)

Offene Stellen... (Advertisement for open positions)

Arzt... (Advertisement for a doctor)

Bautechniker... (Advertisement for a construction technician)

Bautechniker... (Advertisement for a construction technician)

Bautechniker... (Advertisement for a construction technician)

Betriebs-Techniker... (Advertisement for a technical worker)

Züchtiger Bautechniker... (Advertisement for a skilled construction worker)

Verband Deutscher Handlungs-Gehülften... (Advertisement for a trade union)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Lebensstellung... (Advertisement for a life situation)

Reisenden-Gesuch... (Advertisement for travelers)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Reisender... (Advertisement for a traveler)

Ein mit der Papier- u. Buchdrucker-Branche vertrauter Junger Mann...

Bank-Commis.

Ein Mann per 1. April a. c. sucht in einer Bank...

Contorist

mit Koffer, schöner Handschrift...

tüchtigen u. zuverlässigen jungen Mann für Comptoir und Lager.

Vertrieb nach in allen Ländern...

Offerten mit Gehaltsansprüchen...

Unter 1. April a. c. für unser Comptoir-Geschäft...

Ein tüchtiger junger Mann...

zur Aufnahme in unser Comptoir...

Offerten unter A. B. 100 Hauptstraße 20.

30 Jahre für bald oder später einen tüchtigen...

Decorateur,

der in größeren Städten thätig war...

Offerten erbeten mit Gehaltsansprüchen...

Robert Böhme jr., Dresden, Georgplatz 16.

Spedition.

Für ein jedes beliebige Speditionsgeschäft...

Ein in der Möbelstoff-Branche durchaus erfahrener junger Mann...

August Hahn & Co., Halberstadt.

Für mein Manufaktur- und Webwaren-Geschäft...

Commis, welcher gleichzeitig gut zu rechnen versteht...

Louis Mehner, Dresden i. S.

Für mein Manufaktur- und Webwaren-Geschäft...

Verkäufer

(Häufig) Offerten mit Gehaltsansprüchen...

Ernst Lehmann.

Junger Commis mit praktischen Kenntnissen...

Commis-Gesuch.

Ein tüchtiger Junger Mann, der sich als vornehmender Speditionist...

Tüchtiger Verkäufer für Manufaktur...

Tuch-en-gros.

Junger Commis, im Manufaktur-Geschäft...

Commis i. täglich ca. 1 Stunde Abend...

Gebild. unabh. Mann mit etw. Tausend disp. Verm. u. bes. Handschrift...

Für eine Buchhandlung wird zu Offern ein junger Mann...

1 Schreiber, welcher mit schöner Handschrift...

Junger Schreiber per 1. April a. c. für unser Comptoir-Geschäft...

Adressenschreiber für Comptoir gesucht.

Zeichner für Stickerei.

Ein tüchtiger Arbeiter, welcher in allen Zweigen...

Musterzeichner.

Für das Ausland wird ein tüchtiger Maschinenmeister...

Tüchtige Mercantil-Lithographen für Schrift und Zeichnung...

Landkarten-Lithographen, tüchtig in Schrift...

Lithographen, tüchtig für Zeichnungen...

Ein Lithograph, tüchtig u. selbstständig...

Steindrucker.

Mechaniker oder Instrumentenmacher...

Tüchtiger Werksführer für Armaturen-Fabrikation...

Tücht. Dreher, Schlosser u. Klempner...

Tücht. Dreher, Schlosser u. Klempner...

Heizer-Gesuch.

Ein tüchtiger Heizer, der sich als vornehmender Speditionist...

Junger tüchtiger Klempner-Geselle...

Tücht. Maschinenmeister...

Heizer-Gesuch.

Ein tüchtiger Heizer, der sich als vornehmender Speditionist...

Junger tüchtiger Klempner-Geselle...

Tücht. Maschinenmeister...

Heizer-Gesuch.

Ein tüchtiger Heizer, der sich als vornehmender Speditionist...

Als Leiter für unsere galvanoplastische Anstalt...

J. G. Scholler & Giesecke, Leipzig, Bräuerstraße 26/27.

Chromolithographen, in Feder und Kreide geübt, suchen Bürger & Otilie, Emilienstraße 21.

Für das Comptoir einer größeren Buchdruckerei...

Lehrling

Für ein beliebiges Engros-Geschäft...

Tüchtiger Verkäufer...

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Rehelings-Gesuch.

Für ein Fabrik-Geschäft in Lindenau...

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn tüchtiger Eltern...

Lehrling

Lithographen-Lehrling

Bildhauer-Lehrling

Uhrmacher-Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Flotter, im Wappoden geübt, Markthelfer

Ein tüchtiger, militärisch, tüchtig in Buchdruck...

Steinschleifer

Ein gut empfindlicher Gelehrter...

15jähriger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Für ein solches Verstandesgeheimnis wird bei jedem Gelehrten eine tüchtige, energische, gebildete Dame...

Verkäuferin. Für meine Conditorei u. Café... Max Hummel, Leipzig, Gde. Nord- u. Humboldtstraße.

Lebende für Wandlungsarbeiten... Modes. Eine tüchtige selbständige erste Putzarbeiterin...

Modes. Eine tüchtige selbständige erste Putzarbeiterin für feinen Genre der dauernden Stillschneiderei...

1. Arbeiterin. Für meine Spinn-Weberei bei dauernder Stellung gesucht...

Lehrmädchen. Ein tüchtiges Mädchen zur Stütze der Haushaltung...

Costume-Directrice. Für ein feines, elegantes, geschicktes Damen-Costumefabrikant...

Zuschneiderin. Auf Wollstoffe und Wollstoffe...

Zuschneiderin. Eine tüchtige, in allen Nähern erprobte Näherin...

Zuschneiderin gesucht. Für eine größere Schneiderei...

Zuschneiderin. Eine tüchtige Schneiderei...

Plätscherinnen. Eine tüchtige Plätscherin...

Für eine Blumenfabrik. Eine tüchtige Blumenfabrikant...

Junge Arbeiterinnen. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

Wird gesucht. Ein tüchtiges Mädchen...

1000 Mark Provision zahle ich demjenigen, welcher meinem Neffen, 28 Jahre alt, perfect in Buchhaltung und Cassenwesen...

Vertrauensstellung. verschafft als Revisor, Buchhalter u. w. er sich verheirathen kann...

Tuch-Versand! Junger Mann, der für ein größeres Tuch-Verhandlungs-Vertrieb...

Reisender. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Kaufmann. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Kaufmann. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Kaufmann. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Kaufmann. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Kaufmann. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Kaufmann. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Kaufmann. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Kaufmann. 29 Jahre alt, ledig, tüchtig, Buchhalter und Correspondent...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Vertrauensposten. Ich habe für meinen Sohn, im Besitz des Vermögens...

Adress-Verzeichnis... Ein junges Mädchen... Ein junges Mädchen...

Laden gesucht. In Neustadt, Eisenbahnstrasse... Ladung gesucht...

Soofbad Dürrenberg. Ein Landhaus mit großem Garten...

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig. Auftrags-Verzeichnis...

Ein junges Mädchen... Ein junges Mädchen...

Ein besseres Garçonlogis... Garçonlogis...

Fleischerel... Fleischerel...

Speicher - Riesa. Speicher - Riesa...

Ein junges Mädchen... Ein junges Mädchen...

Zimmer... Zimmer...

Markt No. 8... Markt No. 8...

Geschäfts-Räume. Geschäfts-Räume...

Wirthschafterin... Wirthschafterin...

Lagerraum... Lagerraum...

2 kleinere Geschäftsräume... 2 kleinere Geschäftsräume...

Wohn-Räume. Wohn-Räume...

Wirthschafterin... Wirthschafterin...

Lagerraum... Lagerraum...

4 helle Geschäftsräume... 4 helle Geschäftsräume...

Wohn-Räume. Wohn-Räume...

Wirthschafterin... Wirthschafterin...

Lagerraum... Lagerraum...

Gr. Fleischergasse 7... Gr. Fleischergasse 7...

Wohn-Räume. Wohn-Räume...

Zu Nähe innerer Stadt... Zu Nähe innerer Stadt...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Ca. 2000 qm Geschäftsräume... Ca. 2000 qm Geschäftsräume...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...

Gebild. Dame (Waise)... Gebild. Dame (Waise)...

Verfegungshalber... Verfegungshalber...

Reichsstrasse 33/35... Reichsstrasse 33/35...

Königsplatz 15... Königsplatz 15...



Zu vermieten ein fein möbl. Zimmer an Herrn oder Dame Wilschstraße 22, 3. Et., Eingang Commanntentstraße 21.

**Plagwitz, Forststraße 4.** Süde des Baltes und des Palmengartens, ist die beste rechte Etage (4 Stuben, Kammer, Küche, Badzimmer, Balkon und Garten) per 1. April für 700 A zu vermieten.

**2. Plagwitz, Nonnenstr. 6.** H. sofort über per 1. April a. 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammer, Küche u. Zubehör, 475 A an ruhige Leute zu vermieten. Altes an Vertreter.

**Leutzsch.**

Zu vermieten vom 1. April die gefällige 2. Etage im herrschaftlichem Hause. Preis ruhige Lage, prächtige Aussicht. Großer Salon, 8 große, 1 kleine Zimmer, große gute Küche und Zubehör, reizend zubehört, Garten. Preis 900 A.

**Villa Oetzsch, Oetzschallee, (auf) Garten, sofort über 1. April zu vermieten. Preissen unter H. 20 in die Pforte dieses Hauses, Kothausstraße 14, erbeten.**

**Wohnung auf dem Lande. Deysch, Dammstraße, nahe dem Dörsch, Dörsch, Ost. 1899 bessere Wohnungen mit Balkon, Bad u. Garten zu vermieten. Näheres bei Deysch, Dammstraße 13 a.**

**Gardenglogis.** Wilschstr. 2, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.

**Gardenglogis.** 1 Tele. 3, in feinem ruh. Hause in ruhiger Gasse, 12 Zimmer, Bad, 2 Kammern, Küche, 1 Toilette, 1 Waschküche, 12 Zimmer, 12 Kammern, 12 Kabinen, 12 W. H. 100 in die Expedition dieses Blattes.



**Schloss Drachenfels.**

Rendez-vous der fashionablen Welt. Heute Sonntag, den 30. Januar, Nachmittags 1/4 Uhr: **Grosses Concert mit darauffolgendem Ball**

Diensstag, den 1. Februar: **Grosser Maskenball.** Die für die fünf schönsten Damen- und zwei originellsten Herren-Masken bestimmten Prämien sind im Saale angeheftet.

**Morgen Montag, den 31. Januar: Neuer Gasthof & Morgen Montag, den 31. Januar: Maskenbälle.**



Grossartige Prämierungen, fünf kostbare Prämien. Als erster Preis: Eine werthvolle goldene Damenuhr. Prämierung der 3 schönsten Damen- und 2 schönsten Herren-Masken.

**Militair-Extra-Concert** von der Capelle des Wertheburger Infanterie-Regiments.

**Nach dem Concert: Gr. Ball.** Heute Sonntag, den 30. Januar.

**Bonorand.** Heute Nachmittag Concert der Capelle **Erdmann Hartmann.**

**Bonorand.** Heute Sonntag, den 30. Januar, Abends 1/8 Uhr: **Carnevalistisches Concert.**

**Battenberg.** Leipzigs schönstes Variété-Theater. Heute Sonntag: **Zwei Vorstellungen:**

Nachmittags 1/4 Uhr. Erwaehene 50 A, Kinder 20 A. Abends Anfang 8 Uhr; von 1/8 Uhr ab Concert.

**Masken-Ball.** Am Mittwoch, den 2. Februar

**W. Schäfer's Restaurant** Heute von Vormittag 11 und Nachmittag 4 Uhr an: **2 grosse Familien-Concerte,** ausgeführt von der Hauscapelle.

**Etablissement Tivoli.** Heute **Grosses Ballfest.** Borzügliches Orchester mit neuesten Tänzen.

**Krystall-Palast - Variété.** Heute Sonntag 2 Vorstellungen. Nachm. 1/4 Uhr Erwaehene 50 A, Kinder 25 A.

**Winderstein-Orchester.** Sonntag, den 30. Januar, Abends 1/8 Uhr: **10. Sonntags-Concert**

in der Albert-Halle des Krystall-Palastes. Programm: Einzugsmarsch z. Op. „Baobab“ v. Moszkowski, Ouvert. z. Op. „Euryanthe“ v. Weber, Vorspiel z. Act 2. „Die Maisträger v. Nürnberg“

**Raifer-Panorama.** Heute Nachmittags Probefahrt auf Grudeöfen.

**Gewerbe-Ausstellung** Reichhaltig Schön Dauernde Taglich geöffnet

**Raifer-Panorama.** Neumarkt 2, Griechenthal, Korfu, Athen, Patras, Piräus.



# PANORAMA, Rosspl.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.  
Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.  
Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.  
Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube,  
Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen, Elektrische Beleuchtung. Moritz Tietzsch.

## Mehnert's Concert- und Ballhaus.

Leipzig-Angor. Galtstelle der Strassenbahn. Leipzig-Angor.  
Mittwoch, den 2. Februar. In sämtlichen auf das Prachtvolle decorirten Sälen:

### Gross. Volks-Maskenball.

Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Ununterbrochenes Concert von mehreren Musikchören.  
Um 11 Uhr: Gr. Fest-Polonoise u. Prämierung d. 3 schönst. Damen u. Herren-Masken.  
War in Masken- oder Gesellschaftsdarstellung ist der Eintritt gestattet.  
Harlekins haben ohne besondere Erlaubnis keinen Zutritt.  
Entrée an der Kasse für Herren 1.-, für Damen 50.-.  
Vorzugskarten sind beim Buffetier zu haben und sind dieselben gegen Entnahme eines Programms für Herren 1.-, 75, für Damen 50.- an der Kasse umzutauschen.  
Billets im Vorverkauf: für Herren 75 Pf., für Damen 30 Pf. sind in folgenden Eigennamen zu haben: Petreick & Kopsch, Zobornitzplatz 1; Max Leder, Posthofstrasse; Herrn. Dittrich, Götische Strasse; Gust. Helmreich, Rausche Gasse 10; Joh. Kummel, Dresdener Strasse 13; Reinhard Uhlmann, Zobornitzplatz 13; Friedr. Kühne, Wärbener Strasse 5; F. A. Coppla, Petreickstr. 15; Max Engelberg, 2.-Angor; Otto Hillmer, Wärbener Strasse 29; Karl Beyer, Zerbaustrasse 17; Aug. Schaeffe, 2.-Gottschalkstr. 84; Gustav Schirmer, 2.-Angor; Emil Leidel, Strasse am Schloß; Josef Bönig, 2.-Angor; Wärbener Strasse 5; Carl Welsch, 2.-Zobornitz, Weigenhauer Strasse 17.  
W. Mehnert.

# Drei Lilien.

Heute  
Großes „Montre-Carneval“-Concert und Ball,  
ausgeführt vom gesamten Trumpfcorps des Königl. 2. Infanterie-Regiments Nr. 18,  
Direction Herr Stabstrompeter Söner.

### Musikalischer Genusszettel.

- 1) Wiener kein Chor. March v. Jelinek.
- 2) Rabele March. Gasser, March v. Hofstaedl.
- 3) Cavertate d. Cap. „Widder der Reine“ v. Geland.
- 4) Chinesische Wirbeln-Gapelle aus Shanghai, unter Leitung ihres berühmten Dirigenten „Co-Wai“ v. Tschifu.
- 5) Bei guter Laune. Polonoise v. Winterberg.
- 6) Großstadtblumen. Polzer v. Trankleiner.
- 7) Der verleihte Unteroffizier, oder: Ein Abenteuer vor Paris v. Rosenberger.
- 8) So mag' angemerkt sein. March mit Text v. Hoff.
- 9) Bayerischer Helden-Trudel v. Rohmann.

### Abends 7 Uhr im Restaurant Frei-Concert.

Dienstag: Carnevalistisches Concert und Ball,  
ausgeführt von dem Neuen Leipziger Concert-Orchester (40 Mann). Direction Günther Coblenz.

Wir gehen nach Lindenau, da ist der Himmel etc.  
Im großartig festlich decorirten Saal!!!  
Drittes Grosses Carnevalistisches Concert!!

Nach dem Concert = Großer Carnevalistischer Fest-Ball. =  
(Streich- und Blasmusik.)  
NB. Nächste, sowie jede Mittwoch: Großes Militair-Extra-Concert und Ball. Capelle 179er.  
In meinem neuerbauten hocheleganten Wintergarten  
findet jeden Sonntag von Abends 6 Uhr an Unterhaltungsmusik bei freiem Entrée statt!!!  
NB. Halle mein altesähriges Restaurant, Portier, 1. und 2. Stage, bestens empfohlen.  
NB. Täglich reichhaltige Mittag- und Abend-Büfets. Getränke vorzüglich. (Weißbrotliche Weinforte.)  
NB. Der grosse Linden-Maskenball findet morgen Montag, den 31. Januar statt.  
Vorzugskarten sind heute an der Kasse zu haben und beim Buffetier in den Drei Linden. F. L. Brandt.

Nicolaistraße 10. **Hôtel und Restaurant Stadt Hamburg**  
Historisches Bierrestaurant.  
Anton Dreher's Brauhaus Michelob bei Saaz in Böhmen (Anerkente Brauerei),  
„Michelob“ 1/10 Liter 20 Pf.  
Spatenbräu von Gabriel Sedlmayr in München  
„Spatenbräu“ 1/10 Liter 20 Pf.  
Hch. Bierwirth.

**Burgkeller.**  
Aitrenomirtes Leipziger Verkehrslocal.  
Anerkannt vorzügl. Mittagstisch.  
Zu jeder Tageszeit  
Reichhaltige Stammkarte.  
Heute Sonntag  
**2grosse Familien-Concerte.**  
Anfang 4 und 8 Uhr. Carl Steinbeck.

Brühl 42. **Gute Quelle** Nähe der Bahnhöfe.  
Parterre-Saal.  
Heute 3 grosse Elite-Specialitäten-Vorstellungen.  
Abschieds-Sonntag des jetzigen Künstlerpersonals.  
Sehr Wiederholung der brillanten Feste  
**Eine Ueberraschung.**  
Sowie Auftreten der Gnomisten Völz und Rohfeld in ihren Zugnummern.  
Auf allgemeinen Wunsch: Die Kasernen.  
11—12 Uhr Matinée, Gabel (frei). Nachm. 4 Uhr Entrée 30 Pf. Abends 7 1/2 Uhr Entrée 50 Pf.  
Im Tunnel: Täglich Auftreten der Concertjüngere-Gesellschaft  
Gutschmidt-Christoph (6 Damen, 2 Herren).  
Anfang 4 Uhr Nachmittags. — Wochentags 6 Uhr.  
H. Fritsch.

**Etablissement Sanssouci.**  
— Elsterstrasse. —  
Heute Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an:  
**Grosses Ballfest.** Entrée 30 Pf.  
Montag Abend 8 Uhr: **Elite-Ball.** Wieder ganz neue Tische!

Heute Sonntag, den 30. Januar.  
**Flora. Grosse Ballmusik.**  
Heute, sowie jeden Sonntag:  
**Concert- u. Balletabstimmung Gewerbehäus**  
Dresdnerstr. 20. Inhaber: Alwin Baum.  
Heute von 4 Uhr an: **Starkbesetzte Ballmusik.**

Heute, sowie jeden Sonntag:  
**Elysium, Großer Ball.**  
Gottschalkstrasse 13. Anfang 4 Uhr. Albin Simon.

**Central-Halle.**  
Heute Sonntag, den 30. Januar 1898,  
**Grosse Ballmusik.**  
Abwechselnd Streich- u. Blasmusik.  
Accord sowie Einzeltänze.  
Entrée: Damen 25 Pf., Herren 30 Pf.  
Anfang 4 Uhr. R. Carius.  
Restaurant Central-Halle.  
Heute Sonntag: **Grosser Familien-Mittagstisch.**  
Stamm: Schinken in Burgunder, Steyrerischer Capann, Leberkäse mit Sauerkraut.

Concert-Etablissement  
**Hôtel Pologne** Eingang Mittelportal.  
Heute Sonntag, den 30. Januar, Abends 8 Uhr:  
**Humoristische Soirée**  
der beliebten Leipziger Quartett- u. Couplet-Sänger  
Herrn Prugel, Seidel, Langstengel, Klein, Schwitzer, Jentsch u. Dellitzsch.  
Entrée 50 Pf. Rum. Platz 75 Pf. Beerlauf am Buffet.  
A. Ritter.

**Hôtel de Saxe.**  
Heute: **Humoristischer Abend**  
der beliebten  
**Leipziger Quartett- und Concertsänger,**  
Herrn Bischoff, Anauer, Müller, Strübel, Kömer, Burgardt und Giesemann.  
Anfang 8 Uhr. (Sängerarten gratis.) Entrée 50 Pf. Refect. 75 Pf.

**Thüringer Burg, Concert-, Speisehaus u. Café.**  
Heute Frühchoppenconcert von 11 bis 1 Uhr.  
Nachmittag von 4 bis Abends 11 Uhr  
**Concert der österreichischen Damenkapelle Fischer.**  
Nur noch 2 Tage. 6 Damen, 3 Herren. Nur noch 2 Tage.  
Daher ist nicht eine der besten Damenkapellen, welche jetzt in Leipzig concertirt.  
Wirtsgütlich und Stamm in beiden Localen gut und preiswerth.  
K. Lauthaus.

Heute von 11—1 Uhr  
**Walfisch**  
Größtes Frühchoppen-Brickconcert  
Nur noch 2 Tage. 6 Damen, 3 Herren. Nur noch 2 Tage.  
Daher ist nicht eine der besten Damenkapellen, welche jetzt in Leipzig concertirt.  
Wirtsgütlich und Stamm in beiden Localen gut und preiswerth.  
K. Lauthaus.

**Deutsche Reichshallen,**  
L.-Volkmarßdorf, Elisabethstraße.  
Galtstelle beider Strassenbahnen.  
Dienstag, den 1. Februar:  
**Großer Volksmaskenball**  
in sämtlichen festlich decorirten Sälen.  
Ununterbrochenes Concert und Ball.  
Musik v. 3 Musikchören. Grossartige Ueberraschungen u. Aufführung.  
Prämierung d. 3 schönsten Damen- u. 3 Herren-Masken.  
1. Damen-Preis: Goldene Damenuhr. 1. Herren-Preis: Remonte-Uhr.  
2. „Operringel.“ 2. „Gold. Ring.“  
3. „Gute Korallenkette.“ 3. „2 Pl. Cert.“  
Harlekinne keinen Zutritt.  
Fahrgelegenheit die ganze Nacht hindurch.  
Entrée: Herren 1 Mark, Damen 50 Pf. Anfang 7 Uhr.  
Sonntag, den 30. Januar:  
**Großer öffentlicher Ball.**  
Anfang 4 Uhr. H. Rosc.

Montag, den 30. Januar 1898:  
**Großer Volks-Maskenball**  
in sämtlichen prachtvoll decorirten Sälen.  
11 Uhr: Prämierung der 3 schönsten Herren- und Damenmasken.  
Eintritt für Herren 1 Mark, für Damen 75 Pf.  
Vorzugskarten an der Kasse 50 Pf.  
Umfang 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. C. Schnitze.

**Kaiserhallen, L.-Neustadt.**  
Sonntag, den 30. Januar 1898:  
Humorist. Abend der beliebten Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger  
Herrn Jähring, Werner, Goth, Stelldorf, Wandler, Littmann, sowie des  
Tanzdarstellers Herrn Schmidt-Franklyn.  
Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten gratis.

Concert-Etablissement **Täglich großes Concert**  
**Hôtel „Grüner Baum“** des Wiener Elite-Orchesters „Fischer“  
in Deutschmeister-Uniform.  
Königsplatz 1. Anfang 6 Uhr. H. Mitzschker.  
Morgen Beginn des Hochbierfestes.

**Café Museum.**  
Heute und folgende Tage **Concert**  
der Wiener Damenkapelle Amicitia, 6 Damen und 2 Herren.  
Anfang 6 Uhr. 3 neue Billards.

**Schloßkeller.**  
**Wintergarten-Saal.**  
 Heute Sonntag, den 30. Januar a. c.:  
**Großes carnevalistisches Concert,**  
 ausgeführt von der Kapelle des **106. Infanterie-Regiments,**  
 Director: **J. H. Matthey,**  
 und unter Mitwirkung des  
 vorzüglichen Gesangshumoristen **E. Rügamer.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 A. Vorzugskarten u. Passavantons gültig.  
 Nachdem: Ball in beiden Sälen.  
 Abends in d. Restaurationsräumen Unterhaltungsmusik bei freiem Entrée.

**Schloßkeller.**

Inhaber: **Max Hässler.**  
 Leipzig-Reudnitz.

Gaststätte der Straßenbahn. Letzter Wagen 11,48 Abend. Telefon Amt I, 1068.

**Concert- und Ball-Etablissement I. Ranges.**  
 Jeden Mittwoch: Elite-Concerte und Bälle.  
 Der Desjätige  
**Schloßkeller-Maskenball**  
 findet nächsten Freitag, den 4. Februar cr., statt.  
 Effectvolle neue Decoration.  
**Werthvolle Prämiiung.**  
 Die Prämien sind heute im Saale ausgezogen.

**Schloßkeller.**

**Friedrichshallen L.-Connwitz.**  
 Heute Sonntag, den 30. Januar cr.:  
**Großes carnevalistisches Concert,**  
 verbunden mit **Bockbierfest.**  
 Capelle des 134. Regiments. Dir.: Herr Corpoführer Brandt.  
 Großartiges humoristisches Programm. Neue allgemeine Uebersicht.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 A. Vorzugskarten im Restaurant.  
 Son 7 Uhr ab im Restaurant: Unterhaltungsmusik bei freiem Entrée.  
 Montag, 7. Febr.: **Großer Maskenball.**  
 E. Wicke.

**Obstweinschänke**  
**Schloss Debrahof**  
 Conditorei u. Café  
**Leipzig-Eutritsch.**  
 Elegante Restaurationsräume,  
 circa 700 Personen fassend.  
 Angenehmster Familien-Aufenthalt.  
 Telefon A. I, 1080. Max Albrecht.

**Zur Blume von Kulmbach,**  
 Klosterstraße 14.  
 Heute und folgende Tage  
 Zweiter Anstich des weltberühmten  
**Book-Bieres**  
 (Reichelbräu) in Kulmbach.  
 Hierzu empfehle **Speckkuchen** und **Bockwürstchen.**  
 Hochachtungsvoll **Fr. Haupt.**

**Café Pfau**  
**Erstes Wiener Café**  
 Leipzig, Pianenscher Hof.  
 Bühl No. 23. Pianenscher Platz No. 1 u. 2.  
 An der Promenade, Alten Theater, Nähe der Börse und der Bekhöfe.  
**Les-, Spiel- und Billard-Salon.**  
 Empfiehlt den Besuch dieser, der Neuzeit entsprechend eigent-  
 eingerichteten Localitäten als angenehmen Aufenthalt.  
 Hochachtungsvoll  
**Louis Pfau.**  
 Täglich frische Pfannkuchen.

**Drei Mohren, L.-Anger.**  
 Morgen Montag, den 31. Januar 1898:  
**Grosser Volksmaskenball.**  
 Anfang 7 Uhr.  
 Durch 11 Uke Polonaise mit darauffolgender Besichtigung  
 der 3 schönsten Tumen- und 3 schönsten Herren-Masken.  
**Großartige Ueberraschungen.**  
**Sehr schöne Arrangements.**  
 Vorzugskarten sind dabeit zu haben.  
 Harlekins haben keinen Zutritt.

**Kaiser Friedrich Cohlis**  
 Café-Restaurant mit eigener Conditorei, gut geküht, freundl. Colonnade.  
 H. Cohlis Röhmsch, Mäucher Backerbräu u. Dolle. Gese.  
 H. Wenne auf der altenmännlichen Strasse J. C. Kraul Sohn. Alois Ganst.

**Café Röthel,**  
 Leipzig-Eutritsch, am Markt.  
**eigene Conditorei**  
 empfiehlt zum angenehmen Aufenthalt  
 seine hochelegantesten Localitäten  
 part. u. oberen Saal mit franz. Billard.  
 Täglich frische Pfannkuchen.  
 Telefon Amt I, 4576. Hochachtungsvoll **Emil Röthel.**

**Großes Concert und Ballmusik**  
 in sämtlichen festlich decorierten Sälen.  
 Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll A. Franz.

**Gosenschlöschchen Eutritsch**  
 Heute Sonntag  
**Concert und Ball.**

**Café Bach,**  
 Petersstrasse, Eingang Schlossgasse,  
 vis-à-vis dem Kaufhaus Polich und Reichsbank,  
 empfiehlt seine schönen grossen Räume Parterre und  
 erste Etage zum angenehmen Aufenthalt.  
 Hochachtungsvoll **F. Götze, Inh.**

**Schützenhaus L.-Sellerhausen**  
 Heute:  
**Großes humoristisches Concert**  
 des Gesangsvereins „Mäckerkreuz“ zu Sellerhausen.  
**Höchst komisches Programm.**  
 Nach dem Concert **Ball.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée u. Gönner willkommen. Entrée 30 A. Vorzugskarten gültig.  
 Hierzu empf. selbstgebackene Pfannkuchen mit verschied. Fülle.  
 Montag, den 31. Januar:  
**Grosser Gesellschafts-Maskenball**  
 des Mäckerkreuz Vereins zu Sellerhausen.  
 Eintrittskarten in meinem altheidischen Restaurant zu haben.  
**Carl Trojahn.**  
 Mein diesjähriger **Grosser Volksmaskenball**  
 findet Montag, den 7. Februar, statt.

**Felsenkeller**

Letzt. Wagen d. elektr. Straßen- **L.-Plagwitz.** Telefon Amt III,  
 dann noch d. Stadt 11 Uhr 20 A. Nr. 5512.  
**Gründer und schönster Saal von Leipzigs Umgebung.**  
 Heute Sonntag, den 30. Januar a. c.:  
**Grosses humoristisches Concert.**  
 Capelle Günther Coblentz, sowie unter gütiger Mitwirkung der Darstellerin  
 Frl. Olga Haussmann aus Wien.  
 Anfang 4 Uhr. Höchst gediegenes Programm. Entrée 30 A.  
 Nach dem Concert: **Grosser Ball.**  
 NB. Mittwoch, den 2. Februar, in sämtlichen festlich decorierten, mit herrlicher  
 elektrischer Beleuchtung ausgestatteten Sälen des Etablissement:  
**Großer Maskenball.**  
 Hauptredigiertes Concert von 2 Musikvereinen.  
 Großartige Ueberraschungen! Um 11 Uhr Festpolonaise. Hierzu:  
 Prämiiung der 6 schönsten Tumen- und 3 originellsten Herren-Masken.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée an der Caffee: Herren 1 A, Damen 75 A.  
 Programme im Vorverkauf für Herren 75 A, Damen 50 A zu haben Plagwitz bei  
 den Herren Grätzmann, Kaspar, Florenz, Köchert, Ströb, Gähler, Lutz, Leinert,  
 in Lindenau: Cordier, Köhler, von Baumbach, Wagner Str., in Leipzig bei Herrn Dietrich,  
 Schütz, sowie beim Buchhändler in Gohlis. Hochachtungsvoll Paul Edeboeck.

**Casino zum Rosenthal,**  
 Rosenthalgasse 8/10,  
 empfängt seine  
 komfortablen Restaurations- und Gesellschaftsräume  
 grossen Saal (mit Bühne) — kleineren Saal,  
 Kegelbahn und Billard.  
 H. gediegte Biere. Welse nur 1. Firmen.  
 Mittagstisch Stammkarte  
 60 A u. 1 A stets reichhaltig.  
**Robert Arnold.**

**Gschlöschchen**  
 Heute Sonntag, Nachmittag 1/2 4 Uhr:  
**II. Carnevalistisches Concert.**  
 Capelle der 106er. Direction: Herr Quass.  
 Programm: U. K. Kämer Carnevalist. Neu! Neu im Ballaal. Neu! Jahr-  
 nach in Kränzen! Kamerad! Kamerad! Ein Abend der Uille. Die erste Festsch-  
 inwalde. March u. Canoe. Neu! Herr St. Müller sprachlich gewandt.  
 Entrée 30 A. — Passavantons und Vorzugskarten gültig.  
 Von 6 Uhr an: **Kappen-Ball** auf beiden Sälen.  
 Dienstag, den 15. Februar:  
**Grosses Mstre-Concert**  
 Capelle 106, 179 und 18. Mannen unter Leitung ihrer Herren Directoren.  
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlich ein **Fr. Müller.**

**Terrasse L.-Kl.-Zschocher**  
 Telefon A. III, 5574. 3000 Personen fassend.  
 Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Concert und Ball.**  
 Montag, den 31. Januar, großer  
**Volks-Maskenball.**  
 Prämiiungspreise liegen heute Sonntag im Saale zur Ansicht aus.  
 Erster Preis eine goldene Damenuhr und bessere Schmucksachen.  
 Harlekins haben keinen Zutritt.  
 Es ladet ergebenst ein **H. Dümpel.**

**Wilde Kämpf**  
 Wein, Bier, Apfelwein  
 Heute Anstich von **Tucher-Bock.**

**Kaiserpark L.-Gohlis.**  
 Derspr. N. I, 1781. Derspr. N. I, 1781.  
 (Gaststätte der elektr. Straßenbahn.)  
 Empfehle das reichhaltige Speisefarte und ausgezeichnete Biere, als: Göt-  
 Mäucher Eibensbräu und Lagerbier der Dampfbrauerei Prösdorf-Sieranten.  
 Ferner Karolstädter Keller mit frisch gebackenen selbstgebackenen Kuchen,  
 sowie frische Pfannkuchen.  
 Heute: **Flügelkränzchen.** Eintritt  
 im oberen Saale: **Grosser Narrenabend.** freil.  
 Montag, den 7. Februar:

**Reichsverweser, L.-Klein- Zschocher.**  
 Sonntag, den 30. Januar:  
**Concert und Ballmusik.**  
 Dirigent: C. Reiche.

**Zum Pilsner**  
 2 Nicolaistrasse 2.  
**Original-Pilsner und Münchner Löwenbräu**  
 1/10 Ltr. 20 Pfg.  
 Speisen der Jahreszeit entsprechend in vorzüglicher  
 Zubereitung.  
 15 Flaschen Pilsner oder 16 Flaschen Löwenbräu  
 3 Mk. frei Haus.

**Historische Oberschenke Gohlis**  
 empfiehlt ff. Gose, Bayerisch, Lager. Reichhaltige Speisefarte.  
 Von 4 Uhr ab Tanz. Fritze mit der Wäge.  
 Es ladet freundlich ein

**Oetzsch. Restaurant Neue Welt.**  
 Dienstag, den 1. Februar, halbe ich melern  
**Einzugs-Schmaus.**  
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein **A. Haserkorn.**

**„Zum Holländer“**  
 Nürnberger Straße 16,  
 zwischen Johannisgasse und Rüntschstraße,  
 in nächster Nähe des Hauptbahnhofs und der Bekhöfe.  
 Empfiehlt seine vollständig neuverordnete Localitäten zur recht willigen Benutzung.  
**Freundlicher Familienverkehr!**  
 Von Sonntag, den 30. Januar ab:  
**Ausschank des ganz vorzüglichen**  
**Markranstädter Bock-Bieres.**  
 Ferner: **Würzburger Bürger-Bräu** und das alle berühmte **Wernes-  
 grüner Waldecker.**  
 Hochachtungsvoll **Karl Pretsch.**

**Goldner Helm, Eutritsch.**  
 Heute **Concert und Ball.**  
 Dienstag, den 8. Februar:  
**Grosser Maskenball.**  
 Nach die dasgeordnete Arrangements.

**Alter Gasthof.**  
 Heute Sonntag  
**Große Militär-Ballmusik,**  
 ausgeführt von der Capelle des  
 106. Inf.-Regiments.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Festlich decorirter Saal. Herrliche Küche. Entrée 10 A.

**Zur Granate, Möckern.**  
 Sonntag, den 30. Januar, u. Montag, den 31. Januar:  
**Grosses Prämienauskegeln.**  
 Erster Preis A 30,00. **Franz Bobbe.**  
 Hierzu ladet freundlich ein

**Kleine Feuerkugel, Neumarkt 5.**  
 Am 1. und 2. Februar, Dienstag u. Mittwoch:  
**Grosses Bockbierfest.**  
 Capelle Stertina. Hochachtungsvoll **R. Kühn.**

**Monopol, Großes Bockbierfest.**  
 Heute und folgende Tage  
 Händlery Str., Gde. Viehhof.  
**Kast's** Restaurant u. Cafe, Schlegelstr. 10.  
 Salvator-Bockbier-Fest  
 Guterhaltene Concert.  
 Guterhaltene Concert.  
 Guterhaltene Concert.

**Prager's Biertunnel.**  
 Special-Ausgang der Brauerei Klein-Crostitz.  
 Heute früh Speckfisch und Ragout fin.  
 Empfehle außerdem meinen vorzüglichen Mittagstisch, früh und Abends reichhaltige Gemüsekarte.  
 ff. Crostiger Lager und echt Böhmisches.  
 Carl Hornum.

**L. Hoffmann's Restaurant**  
 Gosenstraße und Glascolonnaden.  
 Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krystal-Palast.  
 Dienstag, den 1. Februar, und folgende Tage  
 Ausshank des hochfeinen Bockbieres  
 Dampfbräuerei Zwickau, G. Prösdorf,  
 Peter 15 Hft.

**Restaurant Wildner, Stamerstraße 3.**  
 Heute: Kuttich des Zwickauer Bockbieres,  
 dazu Rettig und Kochwürstchen, sowie früh Speckfisch u. Ragout fin.  
 Mittagstisch im Abonnement.  
 Reichhaltige Speisekarte (der Saison entsprechend).

**Mariengarten.**  
 Heute und folgende Tage  
**Bockbier von Prösdorf.**  
 Verschönerungs-Verein Theodor Schröder.

**Bockbier-Ausschank**  
 Heute Sonntag und folgende Tage  
 in der Kalmhäuser Bierstube von  
**E. Denneberg, Nicolaistr. 39.**

**Restaurant Stehfest,**  
 An der Peterskirche.  
**Heute Kulmbacher Bockbier.**  
 Special-Ausgang der Exportbräuerei Christ. Fertsch, Vereins-Lager, Dollnitzer Ritterguts-Gese. Reichhaltige Speisekarte.  
 Gschäftsgäßchen R. verw. Stehfest.

Nicolaistr. 6.  
**ELEFANTEN-SCHANKE**  
 Heute Sonntag  
 Fricassée.  
 Ragout fin.  
 ff. Rizza-Bräu, Zulisch (hell u. dunkel).  
 Weinirt mit der fgl. Gdgl. Staats-Weinik.  
 Franz Bastianier.

**Fischkosthalle.**  
 Heute Sonntag: ff. Bockbier.  
 Specialität: Krebsuppe.

**R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen.**  
 Kuttichstr. 4, Gde. Berliner Straße.  
 Gute Unte mit Kräftlichen, Bockbier von Oden, große Stammeswohl.  
 Gdeltene Bier, hell und dunkel, von Leopold Eberle, Kuttichstr.

**Restaurant Wintergarten,**  
 in nächster Nähe des Krystal-Palastes.  
 Vorzüglicher Mittagstisch,  
 Suppe, 1/2 Portionen im Abonnement 50 A.  
 Heute Abend 7 Uhr  
 Bockbier mit Bräutigamskrone,  
 Gdeltene Bier und Gde.  
 Bernhard Opel.

**Zill's Tunnel. Birgl. Mittagstisch**  
 Am Herzen der Stadt.  
 Variete u. I. Stage.  
 Exquisite Biere. Anerkannt gute Küche.  
 Bewandl. Gdeltungszimmer empfohlen.  
 Louis Treutler.

**Kulmbacher Bierhalle**  
 (Jah. R. Fockhardt), Halsstrasse 3. - Telefon-Nr. 1, 2753.  
 Empfehle meinen hdtbekanntesten, vorzügl. Mittagstisch  
 sowie reichhaltige Abendkarte.  
 Antich des Bockbieres und der I. Kulmbacher Aktien-Brauerei.

**Restaurant Keglrohm, Nordstraße 17.**  
 Rdt. Mittagstisch, Suppe, 1/2, und Nachtisch, im Abonnement 25 A., Rabat.  
 Hermann Wagner.

**Café Römling,**  
 St. Fleischstraße 14.  
 Mittagsstisch, reichhaltig, in gr. Familie  
 Promenadenstraße 30, I.  
 Privatmittagsstisch f. d. empf. Leipzig 12, I.

Verloren wurde am Freitag Abend gegen 11 Uhr auf dem Wege vom Auersberg nach der Leutenitz (Gdeltung) der einfarbige, gelbe, ein gemalter Hüter im Carton. G. Bei obigen Gdeltungsdirektoren 17. III. hint.  
 Centralbad.  
 Gelunden 1 Uhr im Verhältnissen der Gdeltungsdirektoren.  
 Ein Gdeltung ist von der Gdeltung Str. ohne Realität u. Gdeltung, entfallen, auf d. H. Trol u. Wiederbeibringer erhält bei der Gdeltung wird gemant. Ed. Albrecht, Dobe Str. 39.  
 Verli. 1 langh. Schwarz, Joghdt, an gelb. Hft., u. d. Nam. „Blende“ hdt. G. G. Gdelt. obg. Nach. Gdeltung 37. Der Kdt. u. Gdelt.

**Elite-Concert**  
 zum Besten der  
**Hilfscasse**  
 des  
**Vereins „Leipziger Presse“**  
 sowie der  
 Pensionsanstalt Deutscher Journalisten u. Schriftsteller  
 Montag, 31. Januar a. c.  
 in der  
**Alberthalle des Krystal-Palastes.**  
 Beginn pünktlich 7 1/2 Uhr Abends.  
**Mitwirkende:**  
 Frau Kammerängerin **Bertram-Moran-Olden;**  
 Fräulein **Laue** vom Leipziger Stadttheater; Herr  
 Professor **Carl Reinecke;** Herr Opernsänger  
**Schütz** vom Leipziger Stadttheater; Herr **Max**  
**Lewinger,** Concertmeister im Gewandhaus-u. Stadt-  
 theater-Orchester; der Gesangsverein „**Leipziger**  
**Männerchor**“, dirigirt von seinem Chorleiter,  
 Herrn **G. Wohlgemuth;** die vollzählige **Capelle**  
**Winderstein** unter Leitung ihres Dirigenten.  
**Programm.**  
 I. Theil.  
 Akademische Festouvertüre von Brahms.  
 Capelle Winderstein.  
 Prolog, gclichtet von Hermann Pitz,  
 gesprochen von Frl. Marie Lane.  
 Zwei Männerchöre, gesungen v. Gesangsverein „Leipziger Männerchor“.  
 a. „Gebet“ v. Dismmer. b. „Waldwehen“ v. Weber.  
 Vier Lieder, gesungen von Frau Bertram-Moran-Olden.  
 a. „Leiz“ v. Hildsch. b. „Altddeutsches Volkslied“ v. Brahms.  
 c. „Ständchen“ v. Rich. Strauss. d. „Der kleine Fritz“ v. Weber.  
 Drei Violinstücke, vorgetragen von Herrn Concertmeister Max Lewinger.  
 a. Zwei Airt v. Goldmark. b. Rondo v. Bizini.  
 (10 Minuten Pause.)  
 II. Theil.  
 Ouverture z. Oper „**Alladin**“ von Carl Reinecke.  
 Capelle Winderstein unter Leitung des Componisten.  
 Concertario „**Almansor**“ von Carl Reinecke, gesungen von Herrn  
 H. Schütz. Orchester: Capelle Winderstein unter Leitung des  
 Componisten.  
 Violinsolo, vorgetragen von Herrn Concertmeister Max Lewinger.  
 „Hexentanz“ v. Paganini.  
 Schlussgesang der Bräuhilde aus „Götterdämmerung“  
 von Rich. Wagner, gesungen von Frau Bertram-Moran-Olden.  
 Orchester: Capelle Winderstein.  
 Drei Männerchöre, gesungen v. Gesangsverein „Leipziger Männerchor“.  
 a. „Reiterlied“ v. Winkler. b. „Im Gewitter“ v. Krug. c. „So viel  
 Blätter die Rosen tragen“ v. Wohlgemuth.  
**Preise der Plätze:** Loge A 5 (Vorkauf A 4.50) • Tribüne A 2.50  
 (2.20) • Parkett A 3 (2.70) • I. Platz A 2 (1.70) • II. Platz A 1.50 (1.20) •  
 Gallerie A — 75 (— 70).  
**Der Vorverkauf** findet statt an folgenden Stellen: Pabel'sche Kunst-  
 handlung, Augustplatz; Hofmusikhandlung von P. Fabst, Neumarkt;  
 Bureau des Krystal-Palastes.  
**Schluss des Vorverkaufes: Montag, 31. Jan., Mittags 12 Uhr.**  
 NB. Alle drei Portale des Krystal-Palastes sind am Abende des Concertes  
 geöffnet.

**Große Geflügel-Ausstellung**  
 in Rautthain im Gasthof am Park  
 heute Sonntag, den 30. Januar, bis Dienstag, den 1. Februar a. c.  
 Um recht zahlreichen Besuch bittet das Ausstellungs-Comité.

**Blinder Clavierstimmer Harzer,**  
 Gdeltiger Straße 1, part. wird als sehr tüchtig empfohlen empf. von  
 Director Böttner-Breden und P. Warltizer-Verein.

**Leipziger Kunstverein.**  
 Sonntag, den 30. Januar cr., 7 1/2 Uhr  
**Vortrag**  
 des Herrn Dr. Sponkel aus Dresden.  
 „Die Entstehung des Zwingers und die  
 Zeit seines Glanzes.“  
 Zutritt haben nur Mitglieder und Inhaber von Familien-  
 und Semester-Karten.

**Leipziger Kunstverein.**  
 Wir bringen hiermit zur Kenntniss der Mitglieder, daß in der letzten, am 29. December  
 vorigen Jahres abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung die aus dem Beschlusse  
 jagendgemäß ausstehenden Mitglieder wieder gewählt worden sind.  
 Der Vorstand besteht nach seiner Abordnung aus nachstehend aufgelisteten Herren:  
 Generalcomité, Gde. Commisjärer: Alfred Thiele, Vorsitzender,  
 Gdeltiger Rath: Gdeltiger Dr. Adolf Wach, Stellvertretender Vorsitzender,  
 Franz Gontard, Schatzmeister,  
 Statthalter: Alphonß Müllr.,  
 Dr. Carl Lampe-Vischer,  
 Ernst A. Seemann,  
 Julius Otto Gottschald,  
 Commisjärer: Gdeltiger Franz Wagner und  
 Julius Zöllner,  
 denen nach den Bestimmungen der Satzung hinzutreten die Herren:  
 Gdeltiger Statthalter Dr. Rosbach, als Expliciter des Rathes, und  
 Gdeltiger Dr. Th. Schreiber, als Director des Gdeltigen Bureau der  
 bildenden Künste und Kunst des Kunstvereins.  
 Leipzig, den 29. Januar 1898.  
**Der Vorstand des Leipziger Kunstvereins.**  
 A. Thiele, Vorsitzender.

In der neuen Kirche, Körnerstrasse 58,  
 heute Sonntag, präcis 6 1/2, Uhr Abends:  
**Vortrag**  
 über „die letzten Zeiten vor der Sündfluth und die  
 gegenwärtige, so ernste und gefährliche Zeit.“  
 Jedermann ist zu diesem Vortrag freundlich eingeladen.  
 Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 30. Januar, Abends 8 Uhr  
**„Die deutsche Sprache ein Spiegel  
 des deutschen Volkes“.**  
 Gdeltlicher Vortrag:  
 Herr Dr. Joh. Jeromias.  
**Christl. Verein junger Männer**  
 Jahnplatz 3.  
 Zutritt frei, Jedermann willkommen.

**Leipziger Thierschutz-Verein.**  
 Unter Oberbühnen Protectorat Sr. Maj. des Königs  
 Mittwoch, den 2. Februar, Abends 8 1/2, Uhr im Rathssaal der Central-Gde.  
 Besetzung des Herrn Vorstandes Dr. Ernst H. Zirn über:  
**Humor in der Thierwelt.**  
 Jeder Thierfreund ist als Gde willkommen. Eine Gdeltung bedarf es nicht.  
 Der Vorstand.  
 Dr. Rob. Klee, Vorsitzender.

**Neuer Leipziger Thierschutzverein.**  
 Dienstag, den 1. Februar,  
 Abends 8 1/2, Uhr,  
**Generalversammlung**  
 im Saale des „Hotel Deutsches Haus“,  
 Rößplatz. Tagesordnung: 1) Jahresbericht.  
 2) Gdeltbericht. 3) Rechnung des Vorjahres.  
 4) Gdeltberichtung über einen Antrag auf  
 Veränderung von §§ 1, 2, 3, 6 und 8 der  
 Statuten. Der Vorstand.

**Leipziger Anwaltsverein.**  
 Auf Grund der §§ 6, 12 der Satzung des Leipziger Anwaltsvereins wird hierdurch  
 bekannt gemacht, daß für das Geschäftsjahr 1898 der Vorstand aus folgenden Kollegen besteht:  
 Rechtsanwält Otto Emil Freytag, Vorsitzender,  
 Rechtsanwält Justizrath Feodor Gehme, Stellvertretender Vorsitzender,  
 Rechtsanwält Justizrath Dr. Oscar Langbein, Kassier,  
 Rechtsanwält Dr. Gustav Adolph Barth, Schriftführer,  
 Rechtsanwält Gustav Broda, Stellvertretender Schriftführer,  
 Rechtsanwält Justizrath Emmerich Anschütz,  
 Rechtsanwält Johannes Barth,  
 als ordentliche Mitglieder,  
 Rechtsanwält Carl Paul Robert Frenkel,  
 Rechtsanwält Gustav Emil Eduard Schumann,  
 Rechtsanwält Dr. Franz Adolph Theodor Dietrich,  
 als Stellvertreter.  
 Leipzig, am 28. Januar 1898.

**Leipziger Anwaltsverein.**  
 R.-A. Otto Emil Freytag,  
 Vorsitzender des Vorstandes.

**Bezirks-Verein**  
 für den Norden und die innere Stadt Leipzigs.  
 Nachdem in der Generalversammlung vom 7. Januar cr. die auf den Vorstand  
 für dieses Bezirke, als: Herr Statthalter Dr. med. G. A. Bräcker, Gdeltiger  
 H. Ernert, Commisjärer Gde. Müller und Kaufmann G. A. Nierth, einstimmig  
 wiedergewählt worden sind, legt sich nunmehr der Vorstand zusammen aus:  
 Herr Oscar Müller, Statthalter, I. Vorsitzender,  
 Wilhelm Rysel, Kaufmann und Gdeltiger, II. Vorsitzender,  
 Max Uhlmann, Gdeltiger, I. Kassier,  
 Franz Köhler, Kaufmann, II. Kassier,  
 Helar Rast, Gdeltiger, I. Schriftführer,  
 Ernst Rösler, Gdeltiger, II. Schriftführer,  
 ferner der Herren: Statthalter Dr. med. Bräcker, Gdeltiger Ernert, Gdeltiger  
 meitzer Hempel, Gdeltiger Krahel, Kaufmann Nierth, Statthalter-Statthalter  
 Statthalter Praytzki, Gdeltiger Radolph, Gdeltiger Gdeltiger Witt und Kaufmann  
 Winkler als Beisitzer.  
 I. A. des Vorstandes  
 Helar. Rast, I. Schriftführer, Oscar Müller, I. Vorsitzender.

**Verein zur Beschaffung von Hochdruckdrucken  
 für Blinde.**  
 Außerordentliche Generalversammlung  
 Montag, den 7. Februar 1898, Abends 6 1/2 Uhr im „Volkswohl“, Ederstraße 7.  
 Tagesordnung:  
 Veränderung von §§ 1, 2 der Satzung des Vereins bedarf Erlangung der Rechte eines  
 juristischen Beirath.  
 Um möglichst zahlreichen Besuche bittet  
 der Vorstand.  
 J. H. P. D. Buchwald.

**Gemeinnützige Gesellschaft.**  
 Montag, den 31. Januar 1898 (statt 7. Februar), Abends 8 1/2, Uhr im  
 Saale des Vereins für Volkswohl, Ederstraße 7.  
 Vortrag des Herrn Heinrich Mohrrey in Berlin:  
**Der Zug vom Lande und die innere Colonisation.**  
 Eingeladene Gäste sind willkommen.  
 Der Vorstand.

**Verein für Volkswohl.**  
 Sonntag, den 30. Januar 1898, Vereinshaus Ederstraße 7,  
 Vortrag des Herrn Sprachlehrer Rich. Hauptvogel über  
**Erziehung und Leben der Blinden.**  
 (Arbeiten von Blinden, hiesiger Hörschule, Schriftdruck und andere Hilfsmittel sind Mon-  
 den 8 Uhr aufgestellt und werden in ihrem Gdeltung vorgeführt.)  
 Musik: Hiesiger Chor, vorgetragen von Gdeltiger, Gertraud Castner, Schubert.  
 An die Musik: Baden und Helms. — Helms, Ich hatte einst ein lobendes  
 Gdeltung. — Helms, Ich liebe die Musik; Helms, Helms, Helms.  
 Gdeltung, Helms Helms in grün.  
 Gäste sind willkommen. — Anfang 8 Uhr.  
 Der Vorstand des Vereins findet Sonntag, den 6. Februar, im Krystal-Palast statt.

**Spar- und Vorschussverein  
 für Raudnitz und Umgegend.**  
 Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Leipzig-Raudnitz.  
 Die diesjährige ordentliche  
**Generalversammlung**  
 findet Sonntag, den 27. Februar 1898, Gdeltung 10 1/2, Uhr im großen Saale  
 des Restaurants „Zum Schlosskeller“ in Leipzig-Raudnitz statt und werden die  
 Vereinsmitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen hierdurch eingeladen.  
 Der Eintritt ist nur gegen Bezahlung des Mitgliedschaftsgeldes gestattet.  
 Die Ordnung des Tages erfolgt Gdeltung 9 1/2, Uhr.  
 Beginn der Versammlung präcis 10 1/2, Uhr.  
**Tagesordnung:**

1) Bericht des Aufsichtsrathes über die Jahresrechnung, Antrag auf Gdeltung der Rechnung  
 derselben und Rechnungsbericht.  
 2) Bericht der Verwaltung über die Höhe der Einlagen und Sparleistungen der Gdeltung,  
 sowie Gdeltung der Gdeltung, sowie Gdeltung der Gdeltung nach § 23 Absatz 3 und 4  
 der Statuten.  
 3) Genehmigung der vorgeschlagenen Dividende, sowie Gdeltung der Gdeltung an den Auf-  
 sichtsrath auf das Jahr 1897.  
 4) Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrathes an Stelle der ausstehenden, sofort  
 wieder wählbaren Herren Carl Lohschlag und Robert Schorch.  
 5) Wahl zweier Stellvertreter.  
 Leipzig-Raudnitz, den 29. Januar 1898.  
**Das Directorium.** Der Aufsichtsrath.  
 M. Köhler. Ed. Zieger, Vorsitzender.

**Verein für die Geschichte Leipzigs.**  
 Mittwoch, den 2. Februar a. c., Abends 8 1/2 Uhr Vereinsabend im Hotel  
 „Stadt Hamburg“, Nicolaistraße.  
 Vortrag des Herrn Lic. v. Gdeltiger Hermann, Herr in Gdeltiger:  
**„Mag. Sebastian Frösehel, ein Vorkämpfer  
 der Reformation in Leipzig“.**  
 Gäste sind willkommen! Zu gdeltiger Theilnahme laden ergebenst ein  
 der Vorstand.

**Verein Leipziger Hotel-Hausdiener.**  
 In unterm am Donnerstag, den 3. Februar a. c., Abends 8 1/2 Uhr im Gdeltiger  
 Gdeltiger Saal:  
**III. Stiftungsfeste,**  
 bestehend in Concert, Vorträgen und Gdeltiger, aufgeführt von der Capelle des Königl.  
 Gdeltiger, 2. Mannes-Regiments Nr. 13.  
 werden Freunde und Gdeltiger herzlich eingeladen. Der Gdeltiger Vorstand.

General-Versammlung des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins zu Leipzig

Montag, den 31. Januar 1898, Abends 8 Uhr, im Kalkarsaal der Centralhalle, Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht...

Innungs-Ausschuss zu Leipzig. Die 1. Plenarversammlung d. J. findet am Montag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr in der Centralhalle statt.

„Senefelder-Verein“, Kranken- und Sterbe- sowie Invaliden- und Wittwenkasse der Leiharbeiter und Steinbrücker zu Leipzig.

Männer-Gesang-Verein Germania zu Leipzig. Heute Sonntag, den 30. Januar: Großer Humor-Abend.

„Neue Freundschaft“. Sonntag, den 5. Februar, 28. Stiftungsfest, bestehend in Concert und Ball im Stabliement Sandowei.

K.S.V. „In Bayern ged. Militairs“. In unsern besten Aben 7 Uhr im Casino zum Rosenhof stattfindend.

Vermischte Anzeigen. Alle verfallenen Pfänder bis Nr. 19340 kommen zur Auction, wenn dieselben nicht eingelegt oder verlängert werden.

Wer befehligt für einen Meid Oelm und Zabel der Gardes du corps? Angelegt u. K. 10.

Zu einem Familien-Kindergarten werden noch einige Teilnehmer gesucht. Offerten unter N. 44 Exped. d. Bl. erbeten.

Regelclub sucht noch einige Mitglieder nicht unter 30 Jahre. Dienstag Abends 9 Uhr Reglerheim, Bahn 4, Nordstraße.

L. Tenor, Solist, wünscht einen humor. Quartett beizugeh. Off. u. L. R. 6 an Wolmar Müller, Selger Str. 30.

Adressbücher aller deutschen Städte liegen zur Bezugung aus Querstraße 33, 1. Etage.

Café Sofia. A. Y. 65. Dr. Wagner's gepulver. Gebäck: Montag z. Mittag.

Belche elegante Damenmäde würde ich in Colima malen lassen u. event. Vergütung des Auftrages ein.

Wer überlegt a. d. Englischen in gut Deutsch! Abends unter N. 205 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Reclamen.

Engros-Geschäft in jeder Lage von Leipzig. Gesammt, seit 7 Jahren bestehend, im vorigen Jahresgewinn...

Vertrauliche Auskünfte über Familien-, Vermögens-, Geschäfts- u. Privat-Verhältnisse ertheilt gewissenhaft...

Invalidendank. Nicolaier. 2. L. Ecke Grimm. Str., ersucht keine Annoncen-Expedition.

Galvanische Anstalt für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc. Matthias Müller, Klotzstr. 8/10.

Felix Steger, 1 Thomaskirchhof 1. Uhren. Glashütter Uhren zu Original-Verkaufspreisen.

Japanische Cacao-Stuben. „Ritter-Deim“, Dorotheenstr. 1. Cacao, Kaffee, Thee etc.

Pohn's pilsirte Lillienmilch-Seife. Stück 50 ct, 7 Stück 3.40. Allein echt bei Oscar Pohn, zur Flora.

Familien-Nachrichten. Die Verlobung ihrer Tochter Margarete mit Herrn Referendar Dr. Erwin Jänichen...

Margarete Müller Dr. jur. Erwin Jänichen. Emilie Wolf Hugo Erdmann Verlobte.

Minna Möbius Christian Rank Verlobte. Leipzig, 30. Januar 1898.

Meta Riedel Hugo Finne Verlobte. Leipzig, den 30. Januar 1898.

Emma Wenzel Eugen Müller Verlobte. Braunschw. 25. Januar 1898.

Stat jeder besonderen Meldung. In der Nacht vom 28. zum 29. dieses Monats verließ nach Leipzig, oder...

Eugen Bornemann. In der Nacht vom 28. zum 29. dieses Monats verließ nach Leipzig, oder...

Friedrich Hermann Möbius. Dies ist eine Anzeige für die Hochzeit von Clara Möbius mit Dietrich Bornemann.

Gustav Pässler. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden...

Friedrich August Köhler. Nach langen schweren Leiden verschied heute früh 5 Uhr unser langjährigster Vater...

Deutscher Krieger-Verein Leipzig. Unser verheerender Kamerad und langjähriger Kassenmitglied Carl Müller VIII.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt „Zum Frieden“ gegr. 1878. A. Reiche, vom Gast. Schulze, Leipzig.

Beerdigungs-Anstalt M. Ritter, Fernsprecher 798. 32 Matthäikirchhof 32.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 411.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt. Tel. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

Beerdigungs-Anstalt „Zur Ruhe“ gegr. 1881. von A. Reiche, früher Gehülfe Reiche, Leipzig.

Beerdigungs-Anstalt. 28 Neukirchhof 28. Pietät. 28 Neukirchhof 28.

Königin-Carola-Bad. Schwimm-Bassin 20. Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche- u. Sand-Bäder.

Sophien-Bad. Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche-Bad. Schwimm-Bassin 20.

Centralbad, Schwimmbassin 20. Irisch-Römische, Russische Dampf- u. Sanddampfbäder.

Marienbad. Schwimm-Bassin 20. Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche-Bäder.

Spreizanstalt I. Montag: Courtyard u. Schwimmbassin. II. Dienstag: Courtyard u. Schwimmbassin.

Die Neue Leipziger Zeitungs-Anstalt bleibt heute Sonntag, 30. Januar, geschlossen.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 29. Januar. Auch in Leipzig beschäftigt man sich, wie mitgeteilt wird, mit der Frage der Eisenbahn in die Stadt Leipzig. Die einschlägigen Schritte zur Herbeiführung der Einweihung sollen bereits geschehen sein.

Leipzig, 29. Januar. Bei Resonanzen von Fernsprechanlagen werden nach einer Bestimmung des Reichspostamtes nur so lange noch Apparate mit zwei Hörfeldern angewendet, als der Vorrath reicht. In dieser Hinsicht ist zu bemerken, dass die Apparate mit einem Hörfeld ausgestattet, die Teilnehmer können sich, jedoch auf ihre Kosten zum Preise von 10 M für das Stück, selbst Hörfelder anschaffen. Die Instandhaltung dieses zweiten Hörfelds nebst der Leitungskosten übernimmt die Behörde gegen eine angemessene Entschädigung ebenfalls. Die Neuerung mag in der Ermüdung getroffen werden sein, daß bei den technisch vervollkommenen Apparaten ein Hörfeld völlig genügt und daß der zweite Hörfeld schon jetzt von sehr vielen Teilnehmern so gut wie gar nicht benutzt wird.

Leipzig, 29. Januar. Der Leipziger Elektrischen Straßenbahn ist bereits in einem früheren Vertrage die Herstellung einer Linie vom Berliner Bahnhof nach E-Gutrich bis zum Endpunkte der Wittenberger Straße concessionirt worden. Die genannte Gesellschaft ist nun darum eingekommen, ihr die Fortsetzung der Linie durch die Delitzscher Straße bis zur Einmündung der Delitzscher Straße zu genehmigen. Es würde hierbei das Gleis der Leipziger Straßenbahn auf eine Strecke von 250 Meter (etwa von der Gartenstraße bis zum Markt in E-Gutrich) mitbenutzt werden.

Leipzig, 29. Januar. Der Rath verhielt in seiner heutigen Plenarsitzung u. a. den Entwurf einer Instruktion für die an den Leipziger Schulen wirkenden Schulärzte und genehmigte den Entwurf mit einigen Modifikationen. Hierzu ist auch die Zustimmung der Staatsverordneten erforderlich.

Leipzig, 29. Januar. Die beim Rath beantragte Einföhrung der Wasserleitung in die Arnoldstraße in E-Gutrich ist unter Vorbehalt der Zustimmung der Staatsverordneten genehmigt worden. — Zur Vergebung gelangten verschiedene Arbeiten, die sich in der Thomasmühle mäßig machten.

Der Bezirksverband Leipzig der freiwilligen Volkspartei, umfaßt die Wahlkreise Leipzig (Stadt), Leipzig (Land), Pörsch-Bogen, Dörsch-Bogen und Bitterfeld-Deitzsch, hält Sonntag, 6. Februar, in Eilenburg seinen diesjährigen Parteitag ab.

Leipzig, 29. Januar. Unsere sächsischen Landleute in America erinnern sich auch in der Fremde gern ihres angestammten Vaterlandes und nicht selten findet man in amerikanischen Blättern Veranlassungen angeführt, in denen den in der neuen Welt lebenden Sachsen, Eigenthümlichkeiten ihrer alten Heimat Stoff für die Unterhaltung bieten müßte. So lesen wir im „Wilhelmstr. Post“, daß der Kranken-Unterstützungs-Verein „Saxonia“ in Milwaukee heute ein großes Maskenfest veranstaltet, in dem Leipzig eine Hauptrolle spielt, denn es kommt bei diesem Fest unsere Landsleute in America eine „Leipziger Ostermesse“ zur Darstellung, wobei man den Teilnehmern die sächsische Landesherberge, Schweißbad auf der Bürgersgasse (7), Sotomast-Deutsche auf dem Augustplatz, Tingelangel im Real zur „Guten Nacht“, Götterhall im Krystal-Palast, Wahrgabe, Circus Ring u. s. w. vorführen wird.

Das Ergebniß der Vorbereitungen zu dem am 2. Februar stattfindenden, zum Behen der Anstalten des Föderal-Vereins veranstalteten Convois ist bis jetzt von gutem Erfolge gekrönt. Die wird ein außerordentliches Haus vereinigen können, und giebt das Unternehmen wiederum den Beweis, daß dem Föderal-Verein auch von dem künstlerischen Publikum unserer Stadt warme Sympathien entgegengebracht werden. Vor Allem ist diese feste Theilnahme der Wirtin der hochgeschätzten Künstler zu verdanken, wie auch Herr Director Staegemann durch seine gütige Berücksichtigung der Wünsche des Vorstandes das Unternehmen in erster Reihe fördert. Ebenfalls kann sich der Verein seit Jahren der Unterstützung des Herrn Commercialsrathes Blüthner erfreuen, die überhaupt viele Gönner und Freunde der Föderal-Verein vereinfacht, durch gütige Berücksichtigung an dessen Veranstaltungen sichern. Welche auch diese Convois den Besuchern genussvolle Stunden gebracht.

In dem Berichte über die Generalversammlung des Föderal-Vereins in Nr. 50 ist unter dem Vorstandmitgliedern der wiedergewählte Schatzmeister Herr Kaufmann Paul Gerhardt als Verlesen vorgelassen worden.

Leipzig, 29. Januar. Der Gemeindevorstand des Leipziger-Viertels beug am Donnerstag Abend in der „Goldenen Krone“ u. a. am 20. Januar ein. Die Sitzung, verbunden mit der Feier des Kaisers Geburtstag. Nachdem die Tages-Geschäfte einige Minuten nach gut zu Ende gebracht hatte, trat Herr Dr. Kraus ein und hielt seinen Bericht ab. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahre des Vereinsjahres der Herr Dr. Kraus in Leipzig gehalten wurde. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahre des Vereinsjahres der Herr Dr. Kraus in Leipzig gehalten wurde. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahre des Vereinsjahres der Herr Dr. Kraus in Leipzig gehalten wurde.

Leipzig, 29. Januar. Gestern Abend hielt die Leipziger Flotten-Gesellschaft im Saale des „Reinhold-Haus“ unter zahlreicher Theilnahme einen ersten Festlichkeitsabend, der von Herrn Stad. Dir. Wigand mit einer Begrüßung der Anwesenden eröffnet wurde. Die Unterhaltung des Abends, deren Vorträge in Betracht kommen, trat ausschließlich der akademische Vortragsherr Herr Dr. Kraus ein und hielt seinen Bericht ab. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahre des Vereinsjahres der Herr Dr. Kraus in Leipzig gehalten wurde.

Das Sonntag Abend 8 Uhr im Christlichen Verein junger Männer (Johannisplatz 3) Herr Dr. Jos. Jermolow einen öffentlichen Vortrag über das Thema: „Die deutsche Sprache ein Spiegel des deutschen Volkes“. Die Gegenwart unserer Sprache ist in weiter Ferne noch viel zu wenig gewürdigt; mögen auch diese die Gelegenheit dieses internationalen Vortrages bringen, um einen tieferen Einblick in dieselbe und durch ihre Weiterverbreitung zu gewinnen. Der Vortrag ist frei.

Leipzig, 29. Januar. Die Zahl der in Leipzig erscheinenden periodischen Druckchriften, von denen 50 Centesime Abdrucke beim Postamt (Wahlprüfung

Antlicher Bericht

über die in der städtischen Markthalle zu Leipzig am 29. Januar 1898 im Kleinhandel verhandelten Waare.

Table with columns for commodity names (e.g., Fleisch, Milch, Butter, Eier, Obst, Gemüse), units, and prices. It includes sub-sections like 'Fleisch', 'Milch und Geflügel', 'Butter', 'Eier', 'Obst', 'Gemüse', 'Küchentrücker', 'Brot und Mehl', and 'Hülserfrüchte'. Prices are listed in various units like kg, lb, and M.

Inspection der städtischen Markthalle, Leipzig.

(für Verflechten) einzureichen sind, betrug am Schlusse des Jahres 1897 172. — Beim Polizeirath der heutigen Stadt sind im Jahre 1897 135 neue Vereine, darunter 26, die sich mit politischen, bei öffentlichen Angelegenheiten beschäftigen und daher dem Vereinsgesetz unterstellt wurden, zur Anmeldung gekommen. Insgesamt sind 245 Vereine, deren Zwecke sich auf politische oder öffentliche Angelegenheiten beziehen, und die daher dem Vereinsgesetz unterliegen, im Vereinsregister des Leipziger Polizeiamtes eingetragen. Polizeiamt übermacht worden 1897 836 öffentliche und 104 Vereins-Versammlungen, insgesamt 940 Versammlungen, von denen vier der politischen Art waren. Sieben Vereinsammlungen und sieben Vereine wurden in vorigen Jahre verboten. Unter letzteren befanden sich zwei Feiernabendvereine, die eine ungesetzliche Verbindung eingegangen waren, und zwei gesellschaftliche, die auf andere Weise das Gesetz verletzt hatten.

Der 17 Jahre alte Kellnerlehrling Emanuel H. aus Schönfeld verlegte sich während seiner Arbeit in der Wollmanufaktur beim Spielen mit dem Messer zuerst an der Brust, doch an wegen dieser Stichverletzung zugleich dem linken Handgelenk zugefügt werden mußte.

Schiffverkehr, 29. Januar. Im Jahre 1897 wurden hier geboren Kinder evangelischer Eltern: 341, darunter 43 uneheliche (1896: 326 uneheliche, 48), getauft wurden 322, darunter 49 uneheliche (292 get., 48); getraut wurden 62 Paare (63); beerdigt 198 Personen (157); confirmirt wurden 121 (114); Communicanten waren 764 (719); die Kindergetrautenverbindungen von 125 Familien (54); der Ertrag der Collecte ergab 56,60 M. (55,20 M.).

Kas Gassowitz geht um folgende Zeit zu: Der Herr Abgeordnete Herrschel hat in der Sitzung der zweiten Kammer am 26. Januar erklärt, daß der Bahndirektor die Unterbringung der Passagiere nicht ausweise, während Gassowitz mit seinem geringeren Verkehre einen natürlichen Bahnhof erhalten habe. Angesehen davon, daß es nur einen Haltepunkt und einen Bahnhof Deitzsch giebt, müßten wir nur darauf hinwirken, daß nach dem natürlichen Verkehre für die sächsischen Staatsbahnen im Jahre 1898 in Gassowitz 515 543 Personen angenommen und abgegangen sind, während die Zahl in Deitzsch nur 388 938 betrug, daß also die Personenzahl in Deitzsch wesentlich geringer ist. Wir meinen, daß auch ein „Haltepunkt“ mit einem Jahresverkehre von rund 400 000 Personen genügt. Bahnhofsgebäude haben nach. Red. v. L.

Widman, 29. Januar. Die Stadt Reichsan will requirire Stadteordnung einführen. Der Reichsanstalt Widman hat sich hiermit in seiner nächsten Sitzung zu befassen. Die Fortsetzung des Baus der elektrischen Straßenbahn Widman die Widman ist nunmehr von der Regierung bedingungslos genehmigt worden. Jetzt geht die Bahn bis Götterbach, nach Berlin ist es noch die Gemeinden Budus, Sanddorf, Wilkau bei Götterbach. Die diesjährige Polizeibericht hat im Interesse der Durchfühung verboten zum Halten von Stubenweibern zu keine Abgabe zu verwenden. — Das hier ausgeführte Reglement über Anordnung einer Polizeibericht für Sachantwärtigen, bestimmt nicht die Einführung einer allgemeinen Polizeibericht,

sondern es sollen nur feste Räume geschaffen werden, in welchen Fällen über einzelne Sachantwärtigen eine Polizeibericht verhängt werden kann. — Der diesjährige Hausbesitzerverein petitionirt um Aufhebung der Grundsteuer, Abänderung des Einkommensteuergesetzes und Einführung der Vermögenssteuer. — Die hiesigen Steinarbeiter beschließen in einer vorgestern abgehaltenen Versammlung in diesem Jahre 55 1/2 Stundenlohn zu fordern.

Tredden, 29. Januar. Der König und die Königin sind heute früh 2 Uhr 8 Minuten von Berlin nach Dresden zurückgekehrt. — Der Prinz Albert ist gestern von Berlin nach Dörsch zurückgekehrt. — Die Frau Prinzessin Friedrich August und die Frau Kronprinzessin Stephanie von Österreich besuchten vorgestern Abend das Altkönigliche Hoftheater und nahmen der Vorstellung „Almas“ bis zum Schluß bei. In ihrer Begleitung befanden sich Oeffiziere v. Nauendorff und Kammerherr v. Wesen. — Der König hat dem Oeffizier Karl Traugott Dörm in Prognau bei Annaberg das Kämmerer Ehrenkreuz verliehen.

Tredden, 29. Januar. In das Programm der Jubiläumsgedächtnisse wird auch ein großes Ringconcert in der Frauenkirche zur Aufführung gelangen soll. Aus sächsischen Bürger- und Volkssängern Dresden werden je 12 Kinder, die besten der Chorklasse, schon jetzt ausgewählt und mit ihnen ein Bläserchor gebildet, der mehrere Organe, dreistimmige Violen, darunter die „Sachsenhaime“ und das „Reife, laute, fröhliche Weib“ bei der genannten Gelegenheit zum Vortrag bringen soll. Die Leitung des Chores liegt in der Hand eines bewährten Tonkünstlers. — In dem großen Saal des Hofes, der am Abend von dem eigentlichen Geburtstage Dr. Maj. des Königs auf dem Theaterplatz des Hofes vorgeführt wird, soll Anfang Februar bereits die erste Probe stattfinden, an der nicht weniger als 8 Musikere, sowie sämtliche Hornisten und Tambourmajor teilnehmen werden. Beabsichtigt wird, drei Generalproben für den Hofsaal zu veranstalten. — Heute Sonntag Abend findet eine zweite Besprechung von Vorständen der Gemeinden Gruna, Zwickau, Reich, Sebnitz, König und Riesa statt, um mit dem Rath der Stadt Dresden wegen der Einweihungsfrage weiter zu verhandeln. Das ihnen betreffende Gemeindefind die Vorstände mit denartigen Instructionen versehen, daß die Stadtverwaltung auf die gestellten Bedingungen kaum wird eingehen können.

Bergungungen. — Auf dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater werden am heutigen Sonntag die letzten Aufführungen der Opern „Der Streich der Schindler“ und „Das bölgische Scherke“ zum ersten Male vorgeführt. Der Abend eröffnet der letzte Einakter „Unter der Krone“. — Im neuen Theater wird heute Sonntag 3 Uhr des Nachmittags „Klein Däumling“ gegeben. Abends 7 Uhr findet die erste Wiederholung der Operette „Der Liebesgott“ statt. — Im Coronatheater geht heute Sonntag das Schauspiel „Der Götterbesitzer“ in Szene. — Morgen, Freitag, bringt im neuen Theater „In Verbindung“, im Alten Theater „Eine tolle Nacht“ zur Aufführung. — Der Dienstag bringt im neuen Theater „Der Kaiser“, im Alten Theater „Der Kaiser“, im neuen Theater „Der Kaiser“.

Leipzig, 29. Januar. Die im neuen Theater angelegte Aufführung der Operette „Die beiden Schwestern“ wird nach dem Wunsch des Königs und der Königin am 2. Februar wiederholt werden. Das neue Theater wird am 2. Februar zum ersten Male in der Stadt Leipzig aufgeführt werden. Die Aufführung beginnt um 7 1/2 Uhr. — Im neuen Theater wird am 2. Februar die Aufführung der Operette „Die beiden Schwestern“ stattfinden. Die Aufführung beginnt um 7 1/2 Uhr. — Im neuen Theater wird am 2. Februar die Aufführung der Operette „Die beiden Schwestern“ stattfinden. Die Aufführung beginnt um 7 1/2 Uhr.

Im neuen Theater-Vorlese-Verein findet heute Sonntag wiederum 3 Vorlesungen, Abends 7 1/2 Uhr, zu ernanntem Abend 7 1/2 Uhr zu ernanntem Abend 7 1/2 Uhr. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Der Männergesangsverein „Leipziger Liederkreis“ veranstaltet heute im Saale des Krystal-Palastes ein humoristisches Abendconcert, welche das Programm mit Bergungen bereichert wird. Das Concert beginnt um 7 1/2 Uhr. — Der Männergesangsverein „Germania“ in Leipzig veranstaltet heute Sonntag im Centralsaal des Krystal-Palastes ein humoristisches Abendconcert, welche das Programm mit Bergungen bereichert wird. Das Concert beginnt um 7 1/2 Uhr.

Heute Sonntag findet in dem Stadttheater Götterbach die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien statt. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien wird am 2. Februar im Stadttheater Götterbach stattfinden. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien wird am 2. Februar im Stadttheater Götterbach stattfinden. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien wird am 2. Februar im Stadttheater Götterbach stattfinden. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien wird am 2. Februar im Stadttheater Götterbach stattfinden. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien wird am 2. Februar im Stadttheater Götterbach stattfinden. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien wird am 2. Februar im Stadttheater Götterbach stattfinden. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien wird am 2. Februar im Stadttheater Götterbach stattfinden. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

Die städtische Aufführung der sächsischen Schiller-Comedien wird am 2. Februar im Stadttheater Götterbach stattfinden. Das Programm besteht aus „Schiller-Comedien“ und „Schiller-Comedien“. — In der Stadt Leipzig wird am 2. Februar ein Concert der Capelle des 108. Infanterie-Regiments stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden. Das Concert wird am 2. Februar um 7 1/2 Uhr stattfinden.

in die Hände zu geben — Nach dem noch ein halbes Dutzend, fast-  
überall große Concerte, welche in verschiedenen Theilen des Landes  
Namen gefunden, in Leipzig...

— Ein zweites Programm in dem heutigen concertabilen  
Concert zu Grunde gelegt und dieses mit dem Titel des Händel-  
festes...

— Nach dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— Ein zweites Programm in dem heutigen concertabilen  
Concert zu Grunde gelegt und dieses mit dem Titel des Händel-  
festes...

— Nach dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

Dr. Gerber... in Leipzig...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

— In dem Festtage neuer Katholiken, so  
kann man erwarten, dass die nächsten Tage für die  
Katholiken...

Kaisers Geburtstag in Leipzig.

VI.

Leipzig, 29. Januar. Der Geburtstag des Kaisers  
wurde in Leipzig...

Leipzig, 29. Januar. Der Kaiser von Russland  
wurde in Leipzig...

Kunst und Wissenschaft.

Leipzig, 29. Januar. Der Kaiser von Russland  
wurde in Leipzig...

Leipzig, 29. Januar. Der Kaiser von Russland  
wurde in Leipzig...

Leipzig, 29. Januar. Der Kaiser von Russland  
wurde in Leipzig...

Gericht.

Über die Frequenz im Wahl für städtische Abgeordnete.

Table with 4 columns: Stadt von, Wähler, Abgeordnete, Stimmzahl.

Leipzig, 29. Januar. Der Kaiser von Russland  
wurde in Leipzig...

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Was für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur...

Telegramme.

O. T. I. Berlin, 29. Januar. (Reichs-Telegramm.)

Die Novelle zur Concursordnung.

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...

Die Novelle zur Concursordnung...



Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 28. Januar. Rheinische Westfälische... (Text describing market news from Berlin)

London, 28. Januar. Gold- und Silbercourse... (Text describing gold and silver prices in London)

London, 28. Januar. Wollberichte... (Text describing wool market reports in London)

London, 28. Januar. Baumwollberichte... (Text describing cotton market reports in London)

London, 28. Januar. Fleische Markt... (Text describing the meat market in London)

Berlin, 28. Januar. Getreide... (Text describing grain market reports from Berlin)

Leipzig, 28. Januar. Getreide... (Text describing grain market reports from Leipzig)

London, 28. Januar. 5 Uhr 30 Min. Kaffee... (Text describing coffee market news from London)

London, 28. Januar. Original-Produkten... (Text describing original products market news from London)

London, 28. Januar. Wollberichte... (Text describing wool market reports from London)

London, 28. Januar. Baumwollberichte... (Text describing cotton market reports from London)

London, 28. Januar. Fleische Markt... (Text describing the meat market in London)

Berlin, 28. Januar. Getreide... (Text describing grain market reports from Berlin)

Leipzig, 28. Januar. Getreide... (Text describing grain market reports from Leipzig)

Chicago, 28. Januar. Weizen... (Text describing wheat market news from Chicago)

Chicago, 28. Januar. (Anfang) Weizen... (Text describing wheat market news from Chicago)

London, 28. Januar. Original-Produkten... (Text describing original products market news from London)

London, 28. Januar. Wollberichte... (Text describing wool market reports from London)

London, 28. Januar. Baumwollberichte... (Text describing cotton market reports from London)

London, 28. Januar. Fleische Markt... (Text describing the meat market in London)

Berlin, 28. Januar. Getreide... (Text describing grain market reports from Berlin)

Leipzig, 28. Januar. Getreide... (Text describing grain market reports from Leipzig)

London, 28. Januar. Original-Produkten... (Text describing original products market news from London)

London, 28. Januar. Wollberichte... (Text describing wool market reports from London)

London, 28. Januar. Baumwollberichte... (Text describing cotton market reports from London)

London, 28. Januar. Fleische Markt... (Text describing the meat market in London)

Berlin, 28. Januar. Getreide... (Text describing grain market reports from Berlin)

Leipzig, 28. Januar. Getreide... (Text describing grain market reports from Leipzig)

London, 28. Januar. Original-Produkten... (Text describing original products market news from London)

London, 28. Januar. Wollberichte... (Text describing wool market reports from London)